

Aktuelles aus der Finanz Informatik



Valentin Winter

3. März 2020

Themen der Finanz Informatik

1

MBF, Vertragscheck und PFM

2

Release-Inhalte 20.0

3

Status Giro-Express und S-Invest

4

Firmenkundengeschäft

MBF 1/2

Finanzstatus

Giro- und Tagesgeldkonten**

Standard-Privatgiro
DE15 9405 9421 0020 6544 06

Girokonto
DE08 2004 1111 0904 3407 00
comdirect bank Quickborn
Matthias Raasch

Kreditkarten

Visa-Karte (Kreditkarte)
4263*****2388
comdirect bank Quickborn
Matthias Raasch

Multibanking einrichten

Zugangsdaten eingeben

Bitte geben Sie Ihre Zugangsdaten zum Online-Banking bei folgendem Institut ein:

Berliner Volksbank
BLZ: 10090000, BIC: BEVODE33XXX

VR-NetKey / Alias *:

PIN *:

Zugangsdaten speichern und regelmäßig aktualisieren

Um Ihre Konten und Depots in unser Multibanking zu integrieren, benötigt die Berliner Volksbank unter Umständen Ihre Autorisierung per TAN.

Multibanking einrichten

Bank auswählen

Fügen Sie Ihre Konten/Depots von anderen Banken oder Sparkassen hinzu, um alle Ihre Umsätze an einem Ort im Blick zu haben.

oder Zahlungsdienst hinzufügen

> Für paydirekt registrieren
> PayPal hinzufügen

Zurück

Sortieren nach: Kontoarten

Druckansicht **Bankverbindung hinzufügen**

Multibankenfähigkeit in der IF

- Die Kunden können ihre Fremdbankverbindungen im Online-Banking der Internet-Filiale hinterlegen.
- Diese werden im Finanzstatus angezeigt.
- Hierdurch ist die Umsatzabfrage, Überweisung etc. direkt aus der Internet-Filiale heraus möglich.
- Die Zugangsdaten des Fremdinstituts können für einen automatisierten Umsatzabruf gespeichert werden.
- Die Freigabe einer Transaktion erfolgt mit dem TAN-Medium der jeweiligen Fremdbank.

MBF 2/2

Unterstützte Banken und Bankengruppen

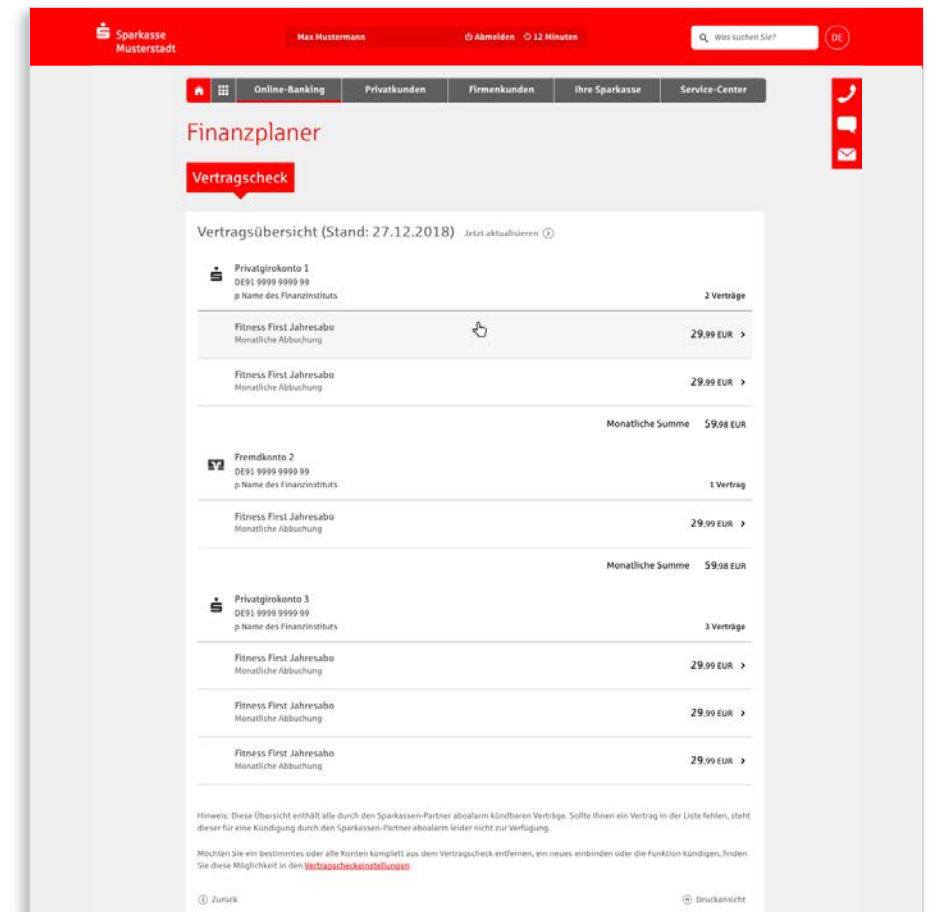
- Unterstützung aller wesentlichen inländischen Banken und Bankengruppen
 - Alle Sparkassen und Landesbanken
 - Alle genossenschaftlichen Banken mit Volks- & Raiffeisenbanken, PSD-Bank und SpardaBank
 - Privatbanken mit Deutscher Bank, Norisbank, Postbank, HVB/UniCredit, Commerzbank
 - Direktbanken mit comdirect, ING, NetBank, DKB und Consors



Vertragscheck Medial – Funktionale Ausgestaltung 1/4

Umsetzung eines voll in das Frontend der Internet-Filiale integrierten „Vertragschecks“

- Es wird eine in Verantwortung der FI betriebene lizenzkostenpflichtige „OnPremise“-Lösung („Finlytics-API“) von aboalarm eingesetzt, die eine auf die Erkennung von Verträgen spezialisierte Umsatzanalyse durchführt.
 - Es erfolgt keine Weitergabe der Umsatzdaten an aboalarm!
- Die Integration in die S-App bzw. Aufrufbarkeit aus der S-App wird via WebView realisiert (wie z. B. auch beim ePostfach oder eSafe).

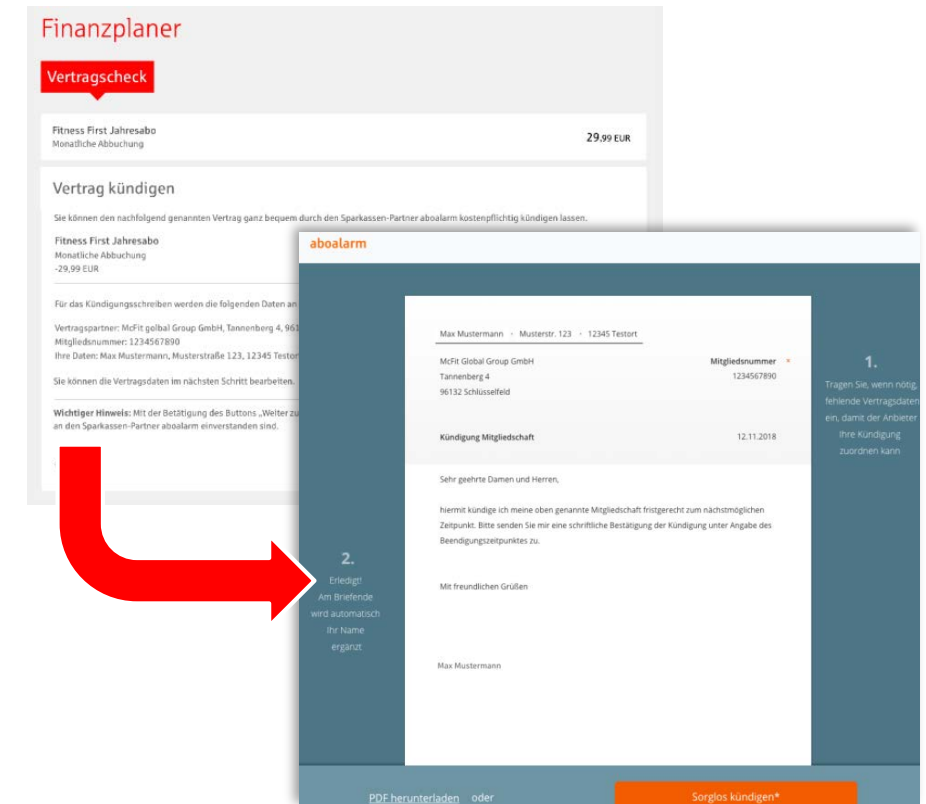


Vertragscheck Medial – Funktionale Ausgestaltung 2/4

Anbieten eines „Kündigungsservice“ in Kooperation mit aboalarm

Kunden können direkt aus dem Vertragscheck heraus für erkannte Verträge den „Kündigungsservice“ von aboalarm nutzen:

- Der von aboalarm angebotene Kündigungsservice wurde über Jahre optimiert (hohe Erfolgsquote) und stellt im deutschen Fintech-Markt ein wesentliches Asset von aboalarm dar.
- Hierfür erfolgt eine Weiterleitung des Kunden in das Angebot von aboalarm (neues Browserfenster, s. Screenshot). Vor der Weiterleitung wird eine DSGVO-konforme Zustimmung des Kunden zur Weitergabe der erforderlichen Daten an aboalarm eingeholt.
- Bei Nutzung des Kündigungsservice kommt eine Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und aboalarm zustande. Der Kündigungsservice wird durch aboalarm gegenüber dem Kunden bepreist.¹⁾ Die FI erhält eine Erlösbeteiligung und beteiligt die Sparkassen hieran.

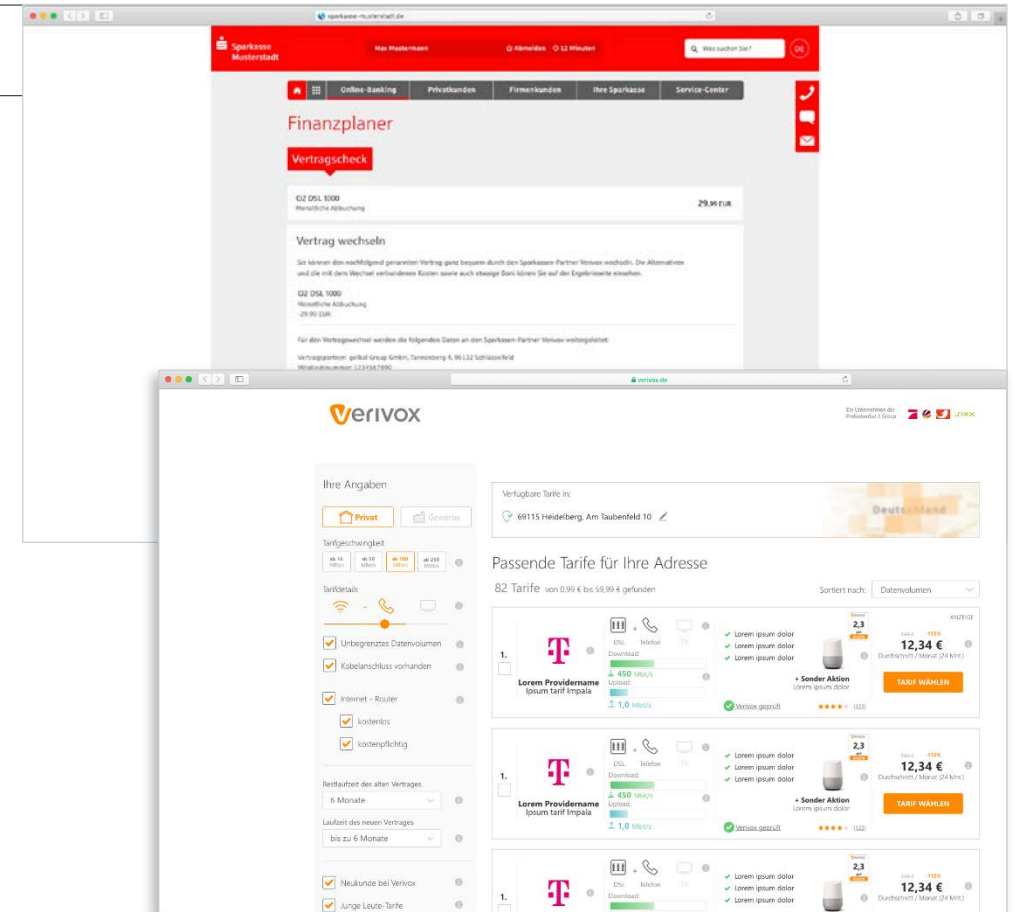


1) 3,89 bis 4,89 EUR bei direktem Aufruf des Kündigungsservice aus der Internet-Filiale; 1,89 EUR bei Aufruf des Kündigungsservice aus der S-App (über die Internet-Filiale); Preis somit für den Kunden um 0,10 EUR günstiger, als bei direkter Nutzung des Web-Angebotes bzw. der App von aboalarm (3,99 bis 4,99 EUR Web / 1,99 EUR App).

Vertragscheck Medial – Funktionale Ausgestaltung 3/4

Anbieten eines „Vertragswechsellservice“ in Kooperation mit Verivox

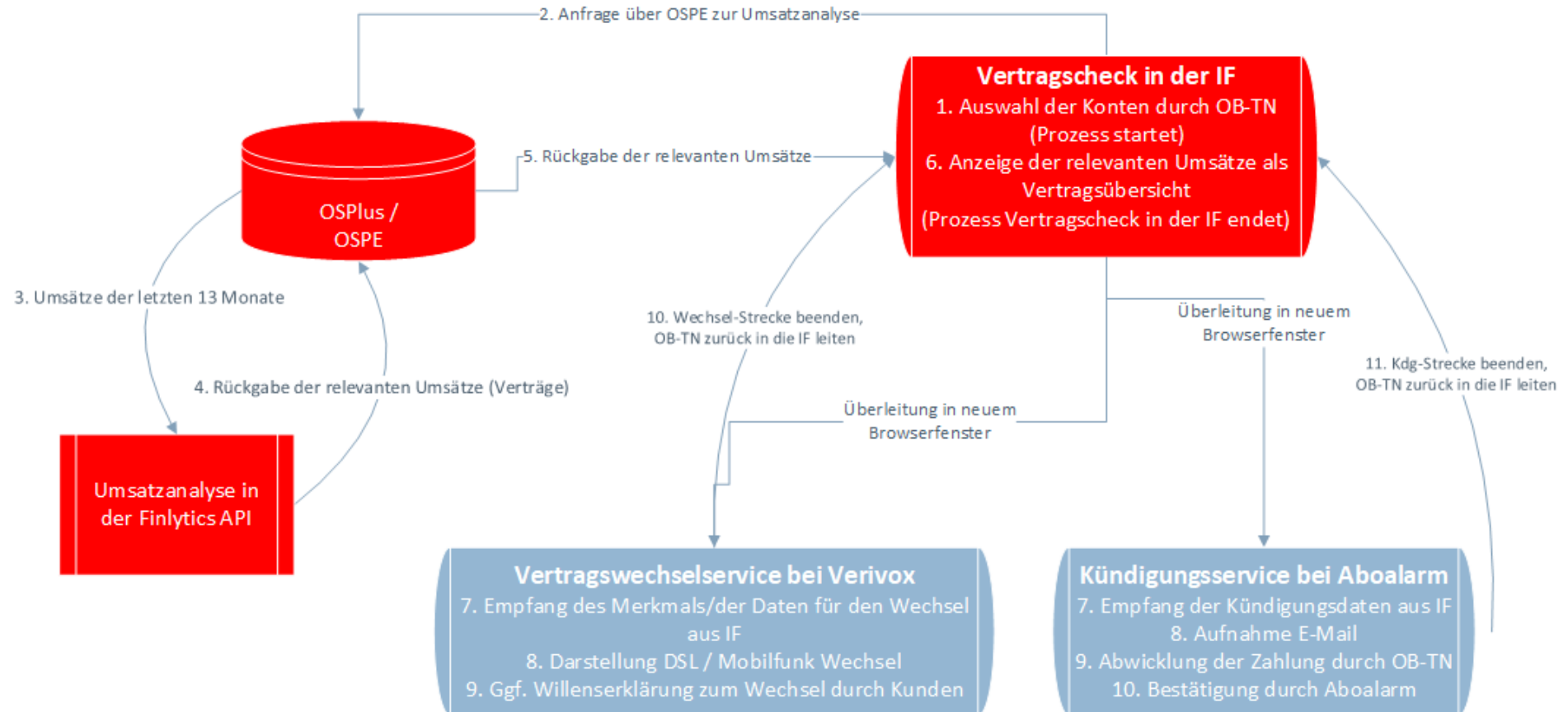
- Die Umsetzung der ersten Ausbaustufe (es werden nur Verträge der Kategorien „DSL“ und „Mobilfunk“ unterstützt) des Vertragswechsellservice ist zum EE2019_12 erfolgt.
- Analog zum Kündigungsservice findet auch der Vertragswechsellservice in einer getunnelten Strecke in einem neuen Browser-Fenster im Look und Feel des Partners statt (Vertragskündigung: Aboalarm, Vertragswechsellservice: Verivox).
- Für erfolgreiche Vertragswechsel erhält die FI einen Erlösbeteiligung, die zum Großteil an die Sparkassen weiter gegeben werden.



* Pilotierungsbeginn

Vertragscheck Medial – Funktionale Ausgestaltung 4/4

Vertragscheck IF und S-App



Kombiniertes Onboarding 1/3

Zusätzliche Funktionen einrichten

Headline Lorem Ipsum dolor sit amet

Copytext Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Hinweis: Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et

Folgende Funktionen werden aktiviert

 Finanzplaner (Auswertung und Prognose)
Einnahmen und Ausgaben auswerten und erwartete Buchungen einsehen 3 Konten integriert ^

Wählen Sie aus, welche Ihrer in Frage kommenden Konten in der Finanzauswertung berücksichtigt werden sollen. Sie können die Auswahl jederzeit anpassen.

 Privatgirokonto 1
DE91 9999 9999 99
p Name des Finanzinstituts

 eigenes Konto 2
DE91 9999 9999 99
p Name des Finanzinstituts

 eigenes Konto 3
DE91 9999 9999 99
p Name des Finanzinstituts

 Vertragscheck
Verwalten und optimieren Sie Ihre Verträge.

 Kontowecker
Wichtige Kontobewegungen direkt per E-Mail oder Push-Benachrichtigungen.

 Multibanking
Mit der Multibanking-Funktion bündeln Sie Ihre Konten und Depots vieler Banken und Sparkassen.

Wir brauchen noch Ihre Zustimmung:

Bitte lesen und speichern Sie sich die nachfolgenden Dokumente ab.

- Ich akzeptiere die nachfolgenden Nutzungsbedingungen. (zwingend nötig)
- > [Nutzungsbedingungen Persönliches Finanzmanagement](#)
 - > [Nutzungsbedingungen Vertragscheck](#)
 - > [Nutzungsbedingungen Kontowecker](#)


Die Vorvertraglichen Informationen und die Nutzungsbedingungen wurden Ihnen in Ihrem e-Postfach zur Verfügung gestellt.

- > [Vorvertragliche Informationen Finanzplaner](#)
- > [Vorvertragliche Informationen Vertragscheck](#)
- > [Vorvertragliche Informationen Kontowecker](#)
- > [Vorvertragliche Informationen Multibanking](#)

Ich willige ein, dass die Sparkasse musterstadt zur Erbringung ihrer Leistungen für die Funktionen des Finanzplaners und des Vertragschecks auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9, Abs1 DSGVO (wie z.B. Mitgliedsbeiträge an Parteien oder Gewerkschaften, Zahlungen an Gesundheitsdienstleister) verarbeitet. [Mehr Informationen](#)

Ich bestätige hiermit, dass für die Konten, die von mir für den Finanzplaner und den Vertragscheck künftig freigeschaltet werden, bei denen ich nicht alleiniger Kontoinhaber bin, von mir zuvor jeweils die Zustimmung aller weiteren Kontomitinhaber auch zur Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9, Abs. 1 DSGVO eingeholt wird.

 Abbrechen

Finanzplaner einrichten 

Kombiniertes Onboarding

- Freischalten des Finanzplaners, des Kontoweckers, des Multibankings und des Vertragschecks in einem Schritt.
- Für rechtliche Fragestellungen zum Onboardingprozess wurde vom OSV eine externe Kanzlei hinzugezogen.
- Die Aktivierung von Kontoweckern und das Hinzufügen von Fremdbankkonten muss in einem nachgelagerten Schritt erfolgen.

Kombiniertes Onboarding 2/3

Zusätzliche Funktionen einrichten

Die zusätzliche Funktionen wurden erfolgreich aktiviert.

Folgende Funktionen sind jetzt aktiv

Finanzplaner (Auswertung und Prognose)
Einnahmen und Ausgaben auswerten und erwartete Buchungen einsehen [Zum Finanzplaner](#)

Vertragscheck
Verwalten und optimieren Sie Ihre Verträge. [Zum Vertragscheck](#)

Kontowecker
Wichtige Kontobewegungen direkt per E-Mail oder Push-Benachrichtigung

Multibanking
Mit der Multibanking-Funktion bündeln Sie Ihre Konten und Depot

Fügen Sie jetzt Bankverbindungen über die Multibanking-

[Nutzungsbedingungen lesen](#)

Den Finanzplaner weiter verbessern:

Beratung verbessern

Analyse der Daten zur Person

Mit der Analyse Ihrer persönlichen Daten können wir Sie noch gezielter beraten und unsere Angebote individueller auf Sie zuschneiden.

Ich stimme der Analyse zu.

Analyse der Daten aus dem Zahlungsverkehr

Mithilfe der Daten aus dem Zahlungsverkehr können wir Sie noch gezielter und passender beraten über Angebote informieren. Falls Sie Multibanking nutzen, umfasst die Zustimmung, über Ihre At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Ich stimme der Analyse zu.

Informationen zu Produkten und Aktionen

Wenn Sie diese Einwilligung abgeben, können wir Sie unkompliziert (etwa per Telefon) informieren und hierbei auch für Sie passende Angebote unserer Verbundpartner einbeziehen.

Telefon

Elektrische Post (z.B. E-Mail, App-Mitteilung oder SMS)

Speichern

Darstellung noch nicht final

Kombiniertes Onboarding

- Auf der Bestätigungsseite können optional mehrere Einwilligungserklärungen erteilt werden.
- Folgende Wecker werden nach der Freischaltung angelegt:
 - Gehaltswecker,
 - Dispowecker,
 - Kreditkartenwecker (Buchungen ab 50 EUR),
 - Umsatzwecker (Geldabgänge ab 200 EUR)

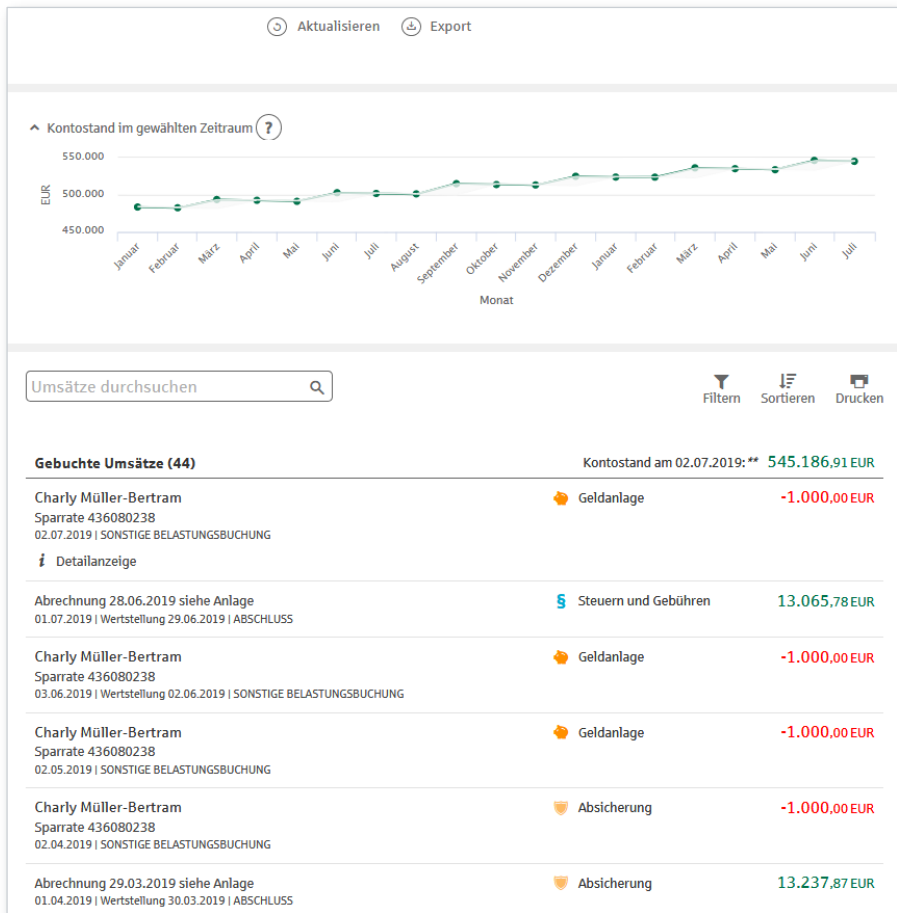
Die Betragsgrenzen sind vom Institut administrierbar.

Kombiniertes Onboarding 3/3

Ergänzende Hinweise:

- Dem Kunden werden alle geeigneten Konten/Karten angezeigt.
- Dies können sowohl Konten bzw. Karten Ihres eigenen Instituts, als auch von Fremdbanken sein.
- Per Default sind bereits alle Konten/Karten angehakt. Möchte der Kunde ein bestimmtes Konto nicht in das PFM einbinden, so muss er den Haken in der entsprechenden Checkbox entfernen.
- Die Nutzungsbedingungen und ggf. die Vorvertraglichen Informationen (VVI) müssen durch den Kunden bestätigt werden. Die Dokumente (Datenschutzhinweise, AGB/VVI/Nutzungsbedingungen) werden nach Bestätigung ins elektronische Postfach des angemeldeten Kunden eingestellt.

Umsatzkategorisierung

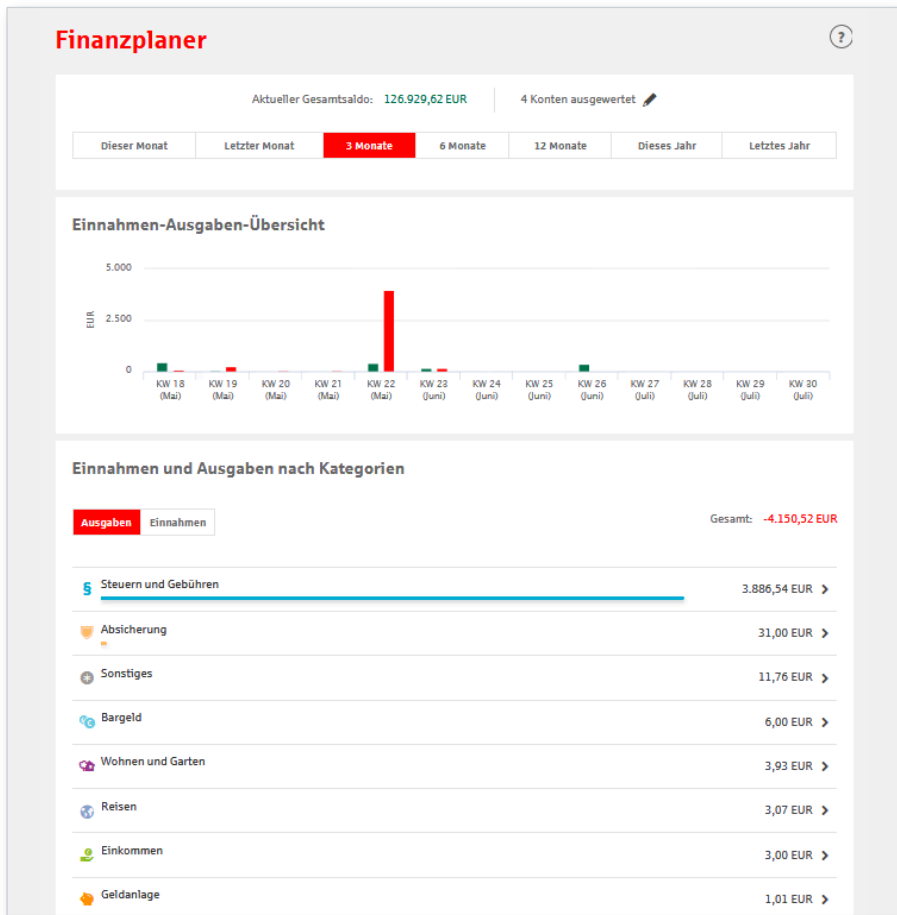


Umsatzkategorisierung

- Hat ein Kunde das Onboarding zu PFM durchgeführt, werden die Umsätze auf den von ihm für das PFM ausgewählten Konten analysiert und kategorisiert.
- Die vergebenen Kategorien werden in der Umsatzliste angezeigt (es sind 17 Kategorien).
- Die Kategorie wird für jeden einzelnen Umsatz automatisch ermittelt. Sofern für einen Umsatz eine falsche Kategorie ermittelt wurde, kann dies händisch umkategorisiert werden.
- Erfolgt eine gleichartige Umkategorisierung mehrfach, kann dies eine Regelanpassung für den Kunden oder sogar eine allgemeine Regelanpassung bewirken.
- Die Umsätze können auch nach den vergebenen Kategorien gefiltert werden.
- Erweiterung der Umsatzanzeige um ein Linechart als grafische Visualisierung zum Verlauf des Kontosaldo des jeweils gewählten Zeitraums. Darüber hinaus werden die oberhalb der Umsatzliste angeordneten Aktions-Icons wie „Sortieren“ und „Drucken“ um die Funktion „Filtern“ erweitert.

Hinweis: Screenshot basiert auf einem Testdatenbestand, der nur begrenzt eine sinnvolle Kategorisierung erlaubt.

Einnahmen-/Ausgabenübersicht (Finanzplaner)



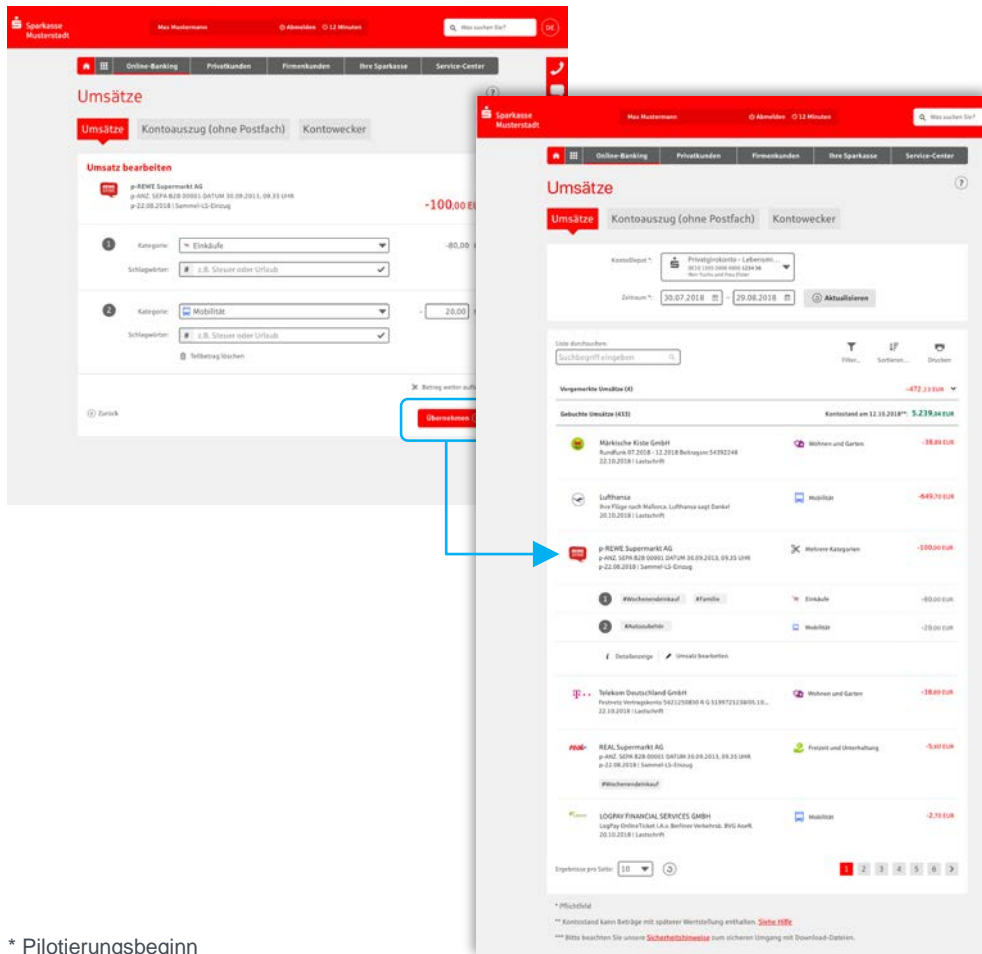
Einnahmen- / Ausgabenübersicht

Auf Basis der Ergebnisse der automatischen selbstlernenden Umsatz-Kategorisierung werden die Einnahmen und Ausgaben eines Nutzers in einer für ihn verständlichen Form visualisiert.

Der Nutzer kann hierbei einstellen, über welchen Zeitraum (Monat, Quartal, Jahr) sich die Aufbereitung erstrecken soll (jedoch max. so lange rückwirkend, wie die Umsätze verfügbar sind).

- Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben
- Aggregation der Einnahmen und Ausgaben nach Kategorien

Umsatzsplitting



Umsatzsplitting

- Einzelne Umsätze können durch den Endkunden granularer unterteilt werden (z. B. Einkäufe, Bestellungen mit mehreren Posten im Internet, Bargeld).
- Jeder neue Teilumsatz kann durch den Kunden mit einer gesonderten Kategorie bzw. einem Schlagwort versehen werden.
- Umsätze lassen sich in bis zu fünf Teilbeträge splitten.
- In der Umsatzanzeige, der Detailanzeige sowie in den Kategoriedetails der Finanzauswertung werden gesplittete Umsätze mit einem Scheren-Symbol und einem entsprechenden Hinweis gekennzeichnet.

* Pilotierungsbeginn

Umsatz-Verschlagwortung

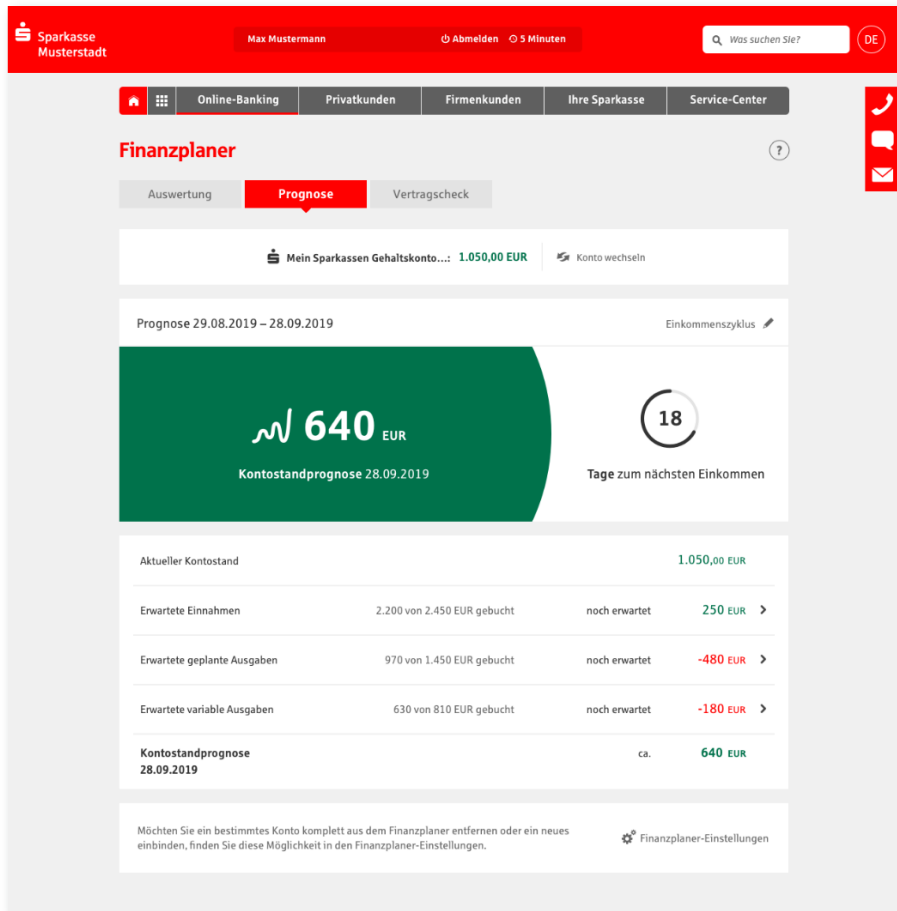
The screenshot illustrates the process of tagging transactions in a banking application. The main interface shows a list of transactions with a search bar and filters. A transaction from 'Lufthansa' is highlighted with a blue box. An arrow points from this box to a secondary window titled 'Finanzplaner' which shows a detailed view of the transaction with the tag '#Schottlandurlaub' applied. The secondary window also shows a search bar and a list of transactions with the same tag, with a total of -817,21 EUR.

* Pilotierungsbeginn

Verschlagwortung von Umsätzen („Tagging“)

- Der Nutzer kann selbst gewählte Schlagworte („#Tags“) vergeben, um Umsätze neben den in der Anzahl festgelegten Kategorien nach eigenem Wunsch zu individualisieren und auszuwerten.
- Vergebene Schlagwörter werden in der Umsatzanzeige, der Detailanzeige sowie in den Kategoriedetails der Finanzauswertung angezeigt.
- Die mit Tags versehenen Umsätze können ausgewertet und über ein eigenes Reporting dargestellt werden.

Kontostandsprognose

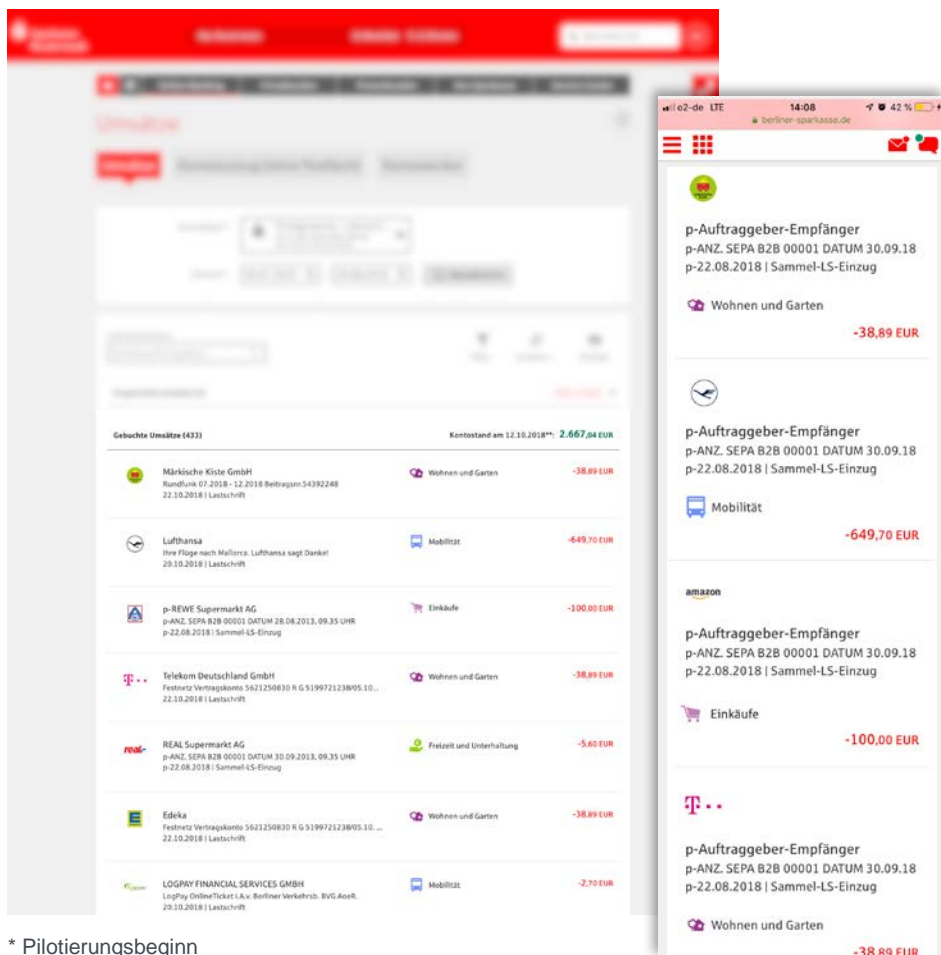


* Pilotierungsbeginn

Kontostandsprognose

- Auf Basis der vorliegenden Analysen auf den Umsätzen des Endkunden, wird eine Prognose abgegeben, wie der frei verfügbare Betrag für den Rest des Kalendermonats bzw. bis zum nächsten Einkommen ist.
- Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert, wenn der Nutzer für die Finanzauswertung freigeschaltet ist.
- Die Liquiditätsprognose bezieht sich auf ein einzelnes, über die Lightbox ausgewähltes Konto.
- Im Finanzstatus wird dem Nutzer in einem Widget der aktuelle Kontostand und der prognostizierte Kontosaldo zum Ende des Auswertungszeitraums angezeigt.
- Dem Nutzer werden neben dem erwarteten Kontostand zum Ende des Auswertungszeitraums, künftig erwartete Geldeingänge (z. B. Gehalt) sowie geplante (z. B. Miete) und variable (z. B. Tankkosten) Ausgaben aufgelistet. Über einen Klick auf die Tabellenzeile „Erwartete Einnahmen“, „Erwartete geplante Ausgaben“ oder „Erwartete variable Ausgaben“ gelangt man zur jeweiligen Detailseite.

Anzeige von Logos an Umsätzen



* Pilotierungsbeginn

Logos an Umsätzen

- Integration der Logos in der Umsatzliste und Umsatzdetailseite.
- markenrechtliche Klärung ist über den DSGVO unter Hinzuziehung einer externen Kanzlei erfolgt.
- datenschutzrechtliche Prüfung durch den OSV ist erfolgt:
 - Die Funktion kann allen Online-Banking-Kunden, die die Internet-Filiale nutzen, zur Verfügung gestellt werden (unabhängig davon, ob es sich hierbei um PFM-Nutzer handelt oder in OSPlus eine EWE zur Analyse der Daten aus dem ZV vorliegt).
 - Vor der initialen Anzeige der Logos sind die Kunden in der Internet-Filiale auf geeignetem Wege auf die neue Funktion und die Möglichkeit, diese in den persönlichen Einstellungen zu deaktivieren, hinzuweisen.
 - Die Möglichkeit zur Deaktivierung muss für die Nutzer einfach aufzufinden sein.
- Start-Set wird nach aktuellem Stand ca. 300 Logos umfassen.
- Ist für einen Händler kein Logo hinterlegt bzw. handelt es sich beim Debitor bzw. Creditor um eine Privatperson, wird demnach auch kein Logo angezeigt.
- **Verantwortungen und Prozess für die Pflege und Erweiterung der Logos sind derzeit noch in Abstimmung.**

Anzeige von Vermögenswerten im Finanzstatus 1/2

Giro- und Tagesgeldkonten**

Privatgirokonto DE28 2305 0101 0000 1234 56 Mustermann, Max	1.050,00 EUR
Tagesgeld - Rücklage DE28 2305 0101 0000 1234 Mustermann, Max	460,00 EUR
Familienkonto DE72 100 1001 6943 21 Mustermann, Max	280,00 EUR
Summe	1.790,00 EUR

Kreditkarten

Goldkarte (Kreditkarte) 5149*****0072 Mustermann, Max	-220,00 EUR
Summe	-220,00 EUR

Vermögenswerte

Haus Wollstraße 27 Mehrfamilienhaus Test, Tina	2.462.057,37 EUR	2 Anhänge
SA 314 Gazelle Helikopter Test, Tina	587.057,37 EUR	2 Anhänge
2 Krugerrand, 1 Unze, Gold Münzen Test, Tina	2.818,00 EUR	1 Anhang
Eames Lounge Chair Möbel Test, Tina	7.530,00 EUR	5 Anhänge
Summe	587.057,37 EUR	
Gesamtsaldo	588.627,37 EUR	

Vermögenswert hinzufügen

Vermögensart: Bitte wählen

Unterkategorie: Grundbesitz

- Fortbewegungsmittel
- Edelmetalle und -steine
- Sonstiges

Weiter

Vermögenswert hinzufügen

Immobilie

Eigenschaften

Art: Doppelhaushälfte

Individueller Name: Testgasse 12, 12345 Kyritz

Wert: 320000 EUR

Wohnfläche: 170 m²

Grundstückfläche: 450 m²

Nutzung: eigegenutzt

Dateianhänge

Bitte berücksichtigen Sie unsere [Datenschutzrichtlinie](#).

Ich akzeptiere die nachfolgenden Dokumente:*

[Nutzungsbedingungen Vermögenswerte im Online-Banking](#)

Vermögenswert speichern

Vermögenswerte

- Darstellung der erfassten Vermögenswerte im Finanzstatus als eigene Gruppe (bei Sortierung nach Kontoart).
- Es gibt vier Vermögensarten, die sich in weitere Unterkategorien und Eigenschaften gliedern.
- Es können Dateianhänge, z. B. Fotos, zu einem Vermögenswert hinzugefügt werden. Diese werden im Safe abgelegt.

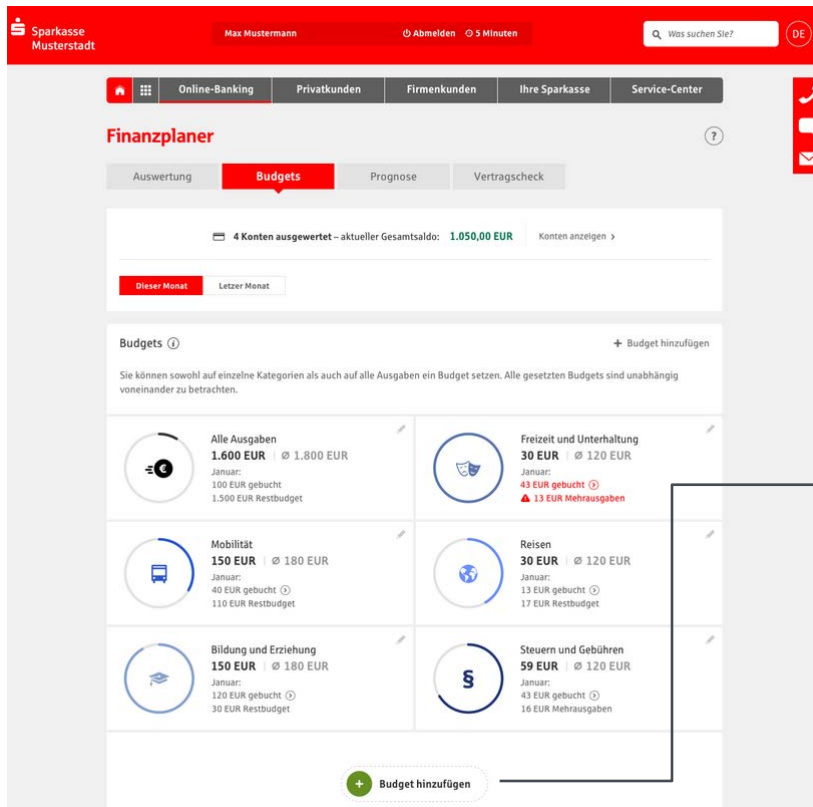
Anzeige von Vermögenswerten im Finanzstatus 2/2 (Detail)

- Vermögenswerte werden im Finanzstatus ausgewiesen und in den Gesamtsaldo eingerechnet.
- Das Hinzufügen neuer Vermögenswerte ist über die Multibanking-Einstellungen über eine eigene Kachel möglich.
- Ein erfasster Vermögenswert kann jederzeit wieder entfernt werden.
- Es gibt folgende Haupt- und Unterkategorien, in die die Vermögenswerte eingeordnet werden können.
- Vermögenswerte werden nicht an den Berater/Sparkasse übertragen und können nicht ausgewertet werden.

Vermögenswerte-Kategorien:

- Grundbesitz
 - Immobilie
 - Grundbesitz
- Fortbewegungsmittel
 - Kfz
 - Yacht/Boot
 - Fluggerät
- Edelmetalle
 - Münzen
 - Schmuck
 - Barren
- Spezialitäten
 - Kunst
 - Luxusuhr
 - Bekleidung & Accessoires
 - Sammlerstücke
 - Einrichtung
 - Antiquitäten

Budgetierung und Alarme



Kategorie-Budget hinzufügen Abbrechen

Kategorie

Lebensmittel und Drogerie

Budget

EUR pro Monat

Durchschnittliche Ausgaben @ 180 EUR

Benachrichtigen bei ...

100% (- EUR) 80% (- EUR) 50% (- EUR)

Ihre **Benachrichtigungs-Einstellungen** finden Sie in den Finanzplaner-Einstellungen.

Speichern

Budgetierung

- Es kann ein Gesamt-Budget und für jede Kategorie ein Budget vergeben werden.
- Beim Erreichen von festgelegten Grenzwerten (Betrag und Prozentzahl) kann sich der Kunde benachrichtigen lassen.
- An jeder Kategorie werden die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben zu dieser Kategorie, sowie das festgelegte Budget angezeigt.
- Dem Kunden wird visuell und textuell dargestellt, wie viel Budget er pro Kategorie noch zur Verfügung hat.
- Es ist vorgesehen, dass man auf der Budgetübersichtsseite eine „Zeitreise“ in den vergangenen Monat machen kann.
- Änderungen / Löschungen sind durch den Kunden jederzeit möglich.

Zentralaktivierung & Widerspruchsmöglichkeit 1/2

- Finanzplaner (PFM) und Vertragscheck Medial sollen gemeinsam mit den Produkten Multibanking und Kontowecker im Rahmen eines „Kombinierten Onboardings“ ab Ende April 2020 den Sparkassen zur Verfügung stehen.
- Diese Services bzw. Funktionalitäten sollen deutschlandweit intensiv und zentral über GSW-Kampagnen (ab Mai 2020) beworben werden.
- Damit diese Werbung den Sparkassen den größten Nutzen bringt, sollten alle vier Produkte und das kombinierte Onboarding durch möglichst viele Sparkassen angeboten werden.

Damit dieses Ziel erreicht wird, werden die Produkte Finanzplaner (PFM), Vertragscheck Medial per „Zentrale Aktivierung“ bereitgestellt.

Zentralaktivierung & Widerspruchsmöglichkeit 2/2

- „Zentrale Aktivierung“ bedeutet im Kern, dass ein Produkt/eine Funktion zu einem festgelegten Zeitpunkt durch die Finanz Informatik im Auftritt der Sparkassen für die Endkunden nutzbar bereitgestellt („aktiviert“) wird.
- Durch die zentrale Aktivierung sollen den Sparkassen die administrativen Aufwände weitgehend abgenommen werden.
- Die Sparkassen haben vom Zeitpunkt der Information über dieses Vorgehen (erfolgt per Rundschreiben; **Ende Februar**) knapp zwei Monate Zeit, um sich mit dem Produkt vertraut zu machen, dies selbst zu aktivieren (und somit den Endkunden bereitzustellen), oder sich gegen die Aktivierung durch die Finanz Informatik zu entscheiden.
- Widerspruch ist per Ticket vorgesehen. Eine manuelle Deaktivierung danach ist ebenfalls jederzeit möglich.
- Im Rahmen dieser Vorgehensweise werden Regionalverbände und Sparkassen über die Bereitstellung der Produkte und Funktionen in Webinaren ausführlich informiert. Details befinden sich gerade in der Abstimmung.
- Dies soll die Regionalverbände und Sparkassen in die Lage versetzen, die in den einzelnen Häusern notwendigen Entscheidungen innerhalb der acht Wochen bis zur zentralen Aktivierung herbeiführen zu können.
- **Zentrale Aktivierung Ende April**
- **Die hohe Nutzungsquote bei MBF lässt vermuten, dass auch bei PFM wenig Sparkassen widersprechen.**

Themen der Finanz Informatik

1

MBF, Vertragscheck und PFM

2

Release-Inhalte 20.0

3

Status Giro-Express und S-Invest

4

Firmenkundengeschäft

OSPlus-Highlights 2020

Vertrieb Privatkunden

OSPlus_neo-Geschäftsstelle

- Neo-Beraterarbeitsplatz inkl. OSPlus_neo Baufinanzierung
- Abrunden aus Nachsorgepaket

Umsetzung S-App Strategie

- Ausbau S-Apps Multikanalarchitektur
- Satelliten App

Vertrieb Firmenkunden

Ausbau Firmenkundenportal

- Online Kreditprozess Neugeschäft
- Zahlungsverkehr
- Erweiterung für J-Personen
- Phishing-Schutz

Betrieb

SB-Strategie

- Schaffung technischer Grundvoraussetzungen für OSPlus_neo-Prozesse am SB-Terminal
- Terminvereinbarungen am GA
- Nutzung NFC-fähige Karte oder Smartphone zur Authentifizierung am GA

Banksteuerung

Integrierter Datenhaushalt

- Marktpreisrisiko mit Immobilienrisiko
- Liquiditätsrisiko mit Anbindung S-ImplO an IDH
- ADR: Ausbau Portfolio-datenbereitstellung für CPV
- DQM und Steuerung
- Meldewesen

Unterstützung

Weiterentwicklung PPS_neo

- Weiterentwicklung „Relaunch-Version“ gemäß Sparkassen-Feedback
- Rollout PPS_neo

Personalsysteme / Personalwirtschaft

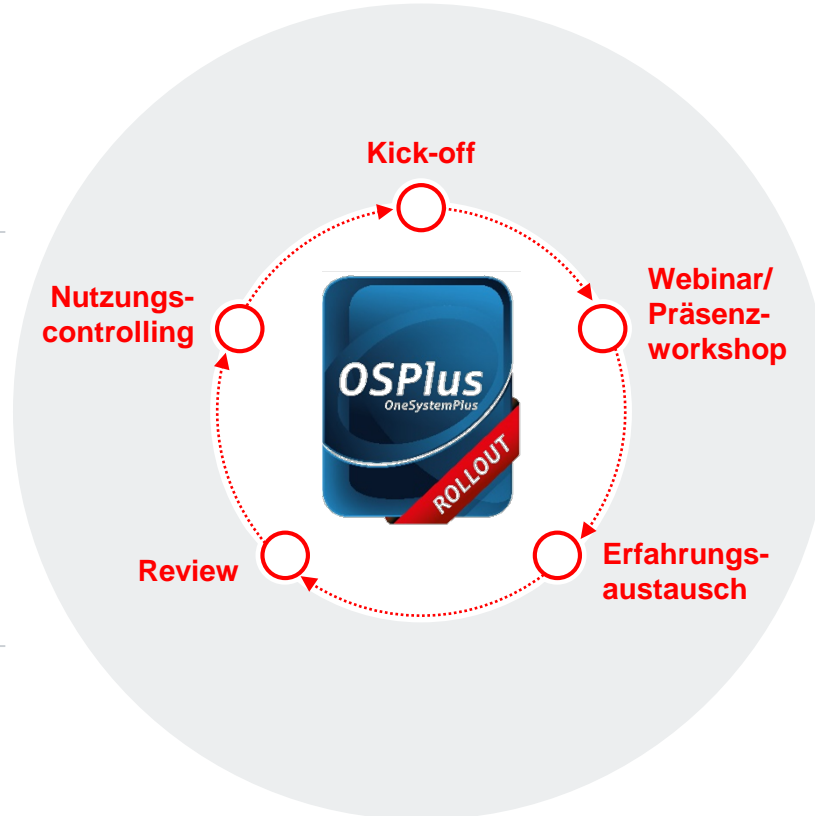
- Umsetzung Impulse aus Benchmarking Drittsystem sowie Workflows als End-to-End-Prozesse
- Abbildung Urlaubsanspruchs gemäß aktueller Rechtsprechung sowie Umsetzung weiterer gesetzlicher / tariflicher Anforderungen

*) Abkürzungen: SDA – Sparkassen Data Analytics // IDH – Integrierter Datenhaushalt // ADR – Adressenrisiko // CPV – Credit-Portfolio-View // DQM - Datenqualitätsmanagement // GBS - Gesamtbanksimulation

Für eine Vielzahl an Themen aus dem aktuellen Release bietet die FI eine systematische Einführungsunterstützung an

Privatkunden

- 
Baufi_neo
 - Fortführung der systematische Einführungsunterstützung in 2020 für bis 140 Sparkassen
 - Optional: kostenpflichtige Administrationsunterstützung in 2020
- 
OSPlus_neo stationär/medial
 - Fortsetzung der Unterstützung zur intensiveren Nutzung der stationären und medialen OSPlus_neo Prozesse
 - In Abstimmung mit den Regionalverbänden für bis zu 100 Sparkassen
 - Unterstützung beim Einsatz der neo-Geschäftsstelle für bis zu 50 Sparkassen
- 
Internet-Filiale
 - Themenbezogener Rollout in Serien
 - Themen: PFM, Umstellung Legitimationsverfahren, Dokumentenbereitstellung



Firmenkunden

Firmenkundenportal

- Verzahntes Serienvorgehen mit Regionalverbänden
- 120 Sparkassen (Flächenrollout Release 20.0)

Gewerbliche Finanzkonzepte (Freie Berufe/Heilberufe)

- Verzahntes Serienvorgehen mit Regionalverbänden
- Teilnahme in 2020 für bis zu 200 Sparkassen

Online-Finanzierung

- Fortsetzung des in 2019 gestarteten Serienrollouts der Online Finanzierung
- Erweiterung um die mit OSPlus-Release 19.1 neu bereitgestellten Inhalte (Neukundenfähigkeit)
- Einführung für bis zu 200 Sparkassen (10 Serien)

Data Analytics

- Rollout erfolgt im Rahmen von Umsetzungsserien ab Februar 2020
- Weitere Informationen über Rundschreiben im November 2019

Privat- und Firmenkunden

Die bewährte OSPlus-Einführungsunterstützung beim IT-Rollout wird bedarfsorientiert erweitert, um eine frühzeitige breite Nutzung von OSPlus zu erreichen

OSPlus – Einführung neuer IT-Lösungen



Im Ausbau

Ausgangssituation:

Berücksichtigung der individuellen Ausgangssituation in den Sparkassen, z.B.

- Anwendungsnutzung, Standardisierungsgrad
- Parametereinstellungen in OSPlus

Ziel:

- Nutzung der OSPlus Standardanwendung
- Entlastung der SKs durch ein ergänzendes (kostenpflichtiges) Dienstleistungsangebot der FI (z.B. Vor-Ort-Unterstützung in der SK)
- Steigerung der Qualität und Effizienz in der Umsetzung
- Überführung Sparkassenadministration in Standard – konkret: PPS
- ...

1 Giroexpressverkauf in der S-App

2 S-Invest Brokerage App (Rundschreiben 435/2019 (Infos und Umfrage))

Themen der Finanz Informatik

1

MBF, Vertragscheck und PFM

2

Release-Inhalte 20.0

3

Status Giro-Express und S-Invest

4

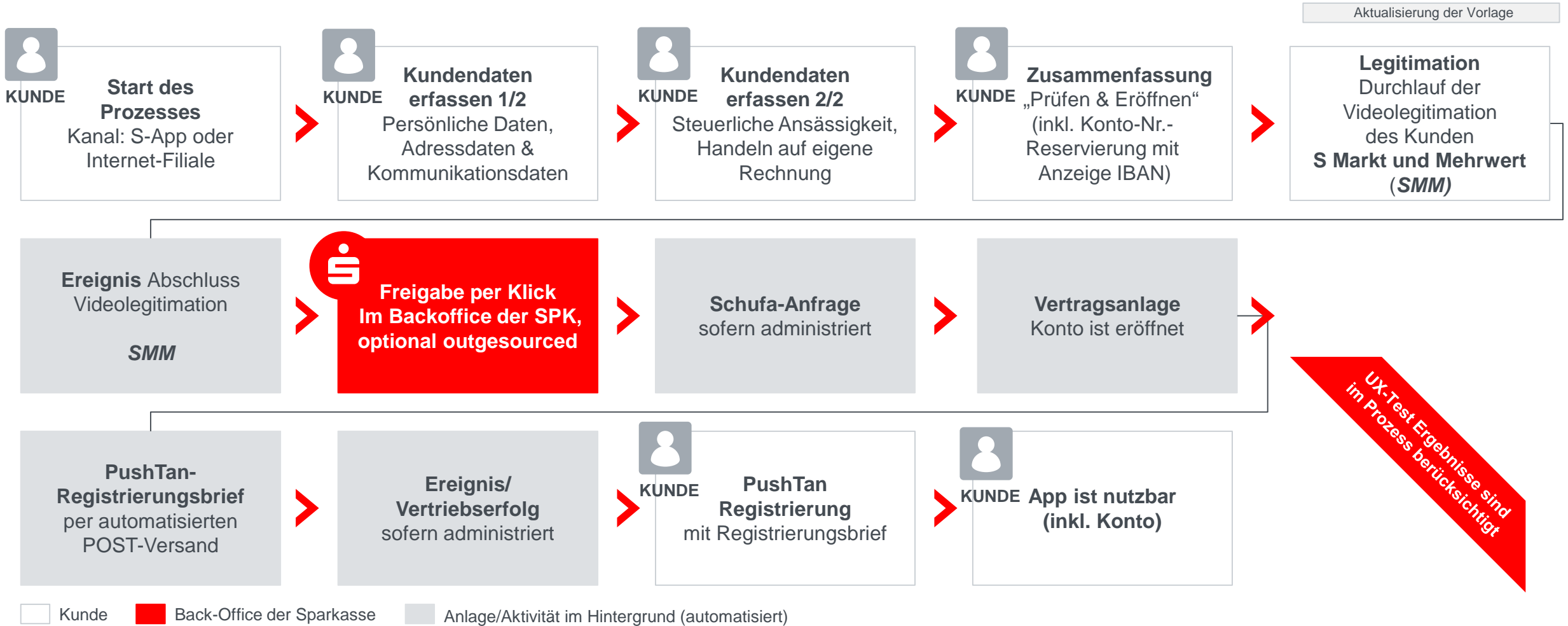
Firmenkundengeschäft

Mit der Einführungsinitiative „OSPlus_neo Giro-Expressverkauf“ wird für Sparkassen die Grundlage geschaffen, dass (Neu-)Kunden via Internet-Filiale und S-App ein Girokonto eröffnen können

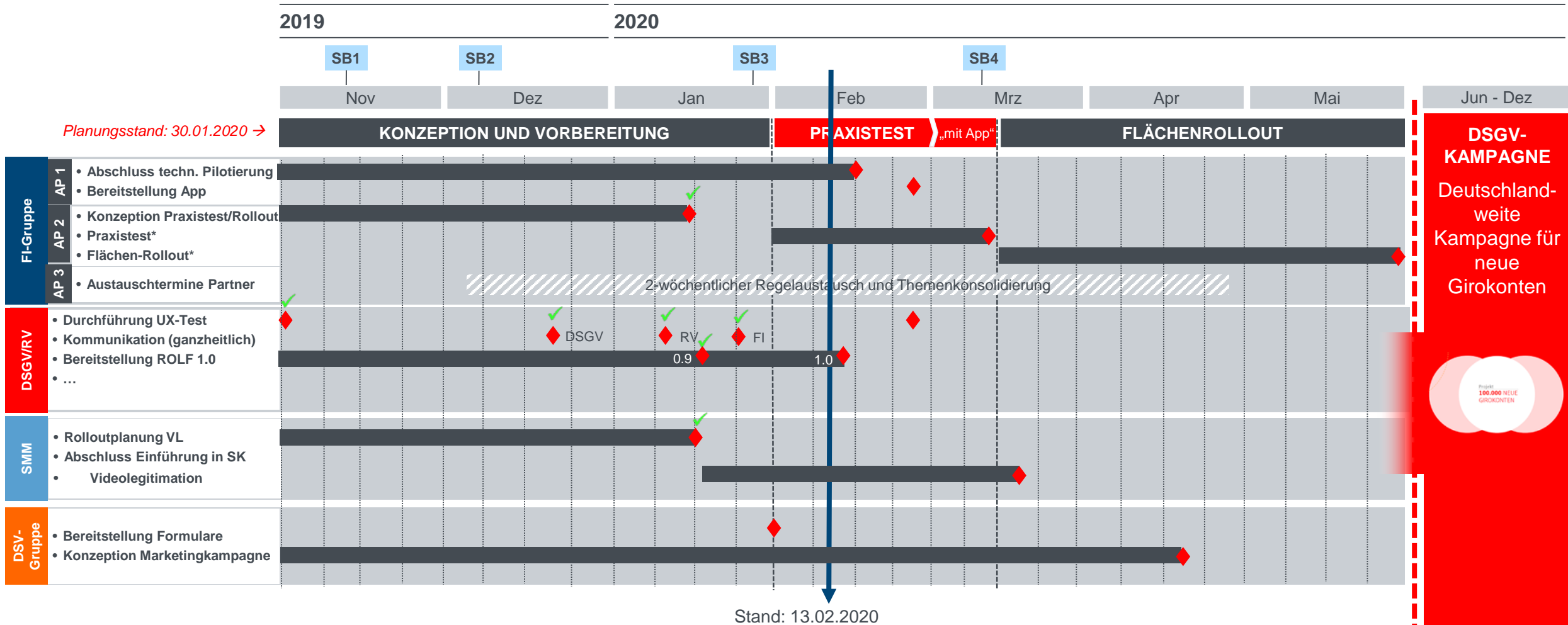


Folie in Anlehnung an letztes Steuerungsboard

Der Prozess: Grundlage für Praxistest und Vorbereitung des Flächen-Rollouts - abgestimmt im Steuerungsboard (DSGV, DSV-Gruppe, FFV SVN und FI)

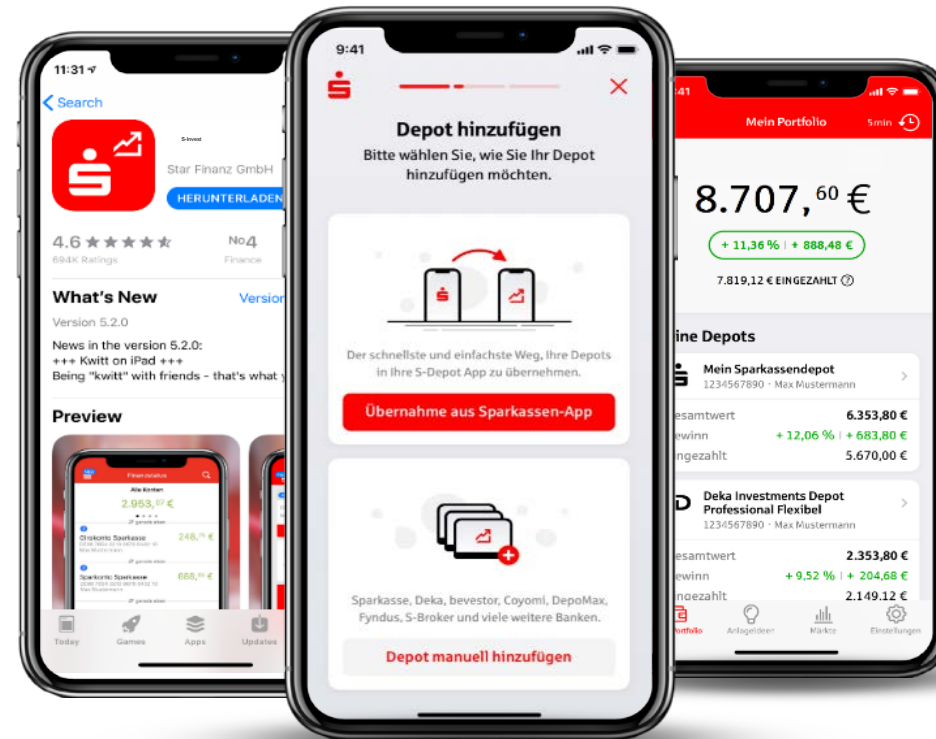


Mit den Partnern abgestimmte Zeitscheiben/Stufen und Aufgabenschwerpunkte sind Grundlagen für die Zielerreichung



* inklusive Expertenunterstützung vor Ort

Einführungsoffensive „S-Invest“



Zielsetzung: Alle Sparkassen setzen die medialen OSPlus_neo-Wertpapierprozesse für den vollen Funktionsumfang der neuen App »S-Invest« bis Mitte April ein. Mit der Einführungs-offensive werden bei allen Sparkassen die IT-Voraussetzungen sichergestellt

**»S-Invest« in
App-Stores
freigeschaltet**

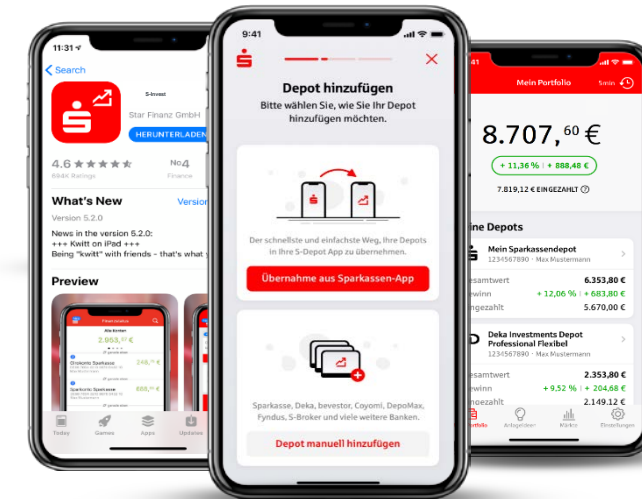
2019		2020				
Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr	Mai

Einführungs-offensive »S-Invest«

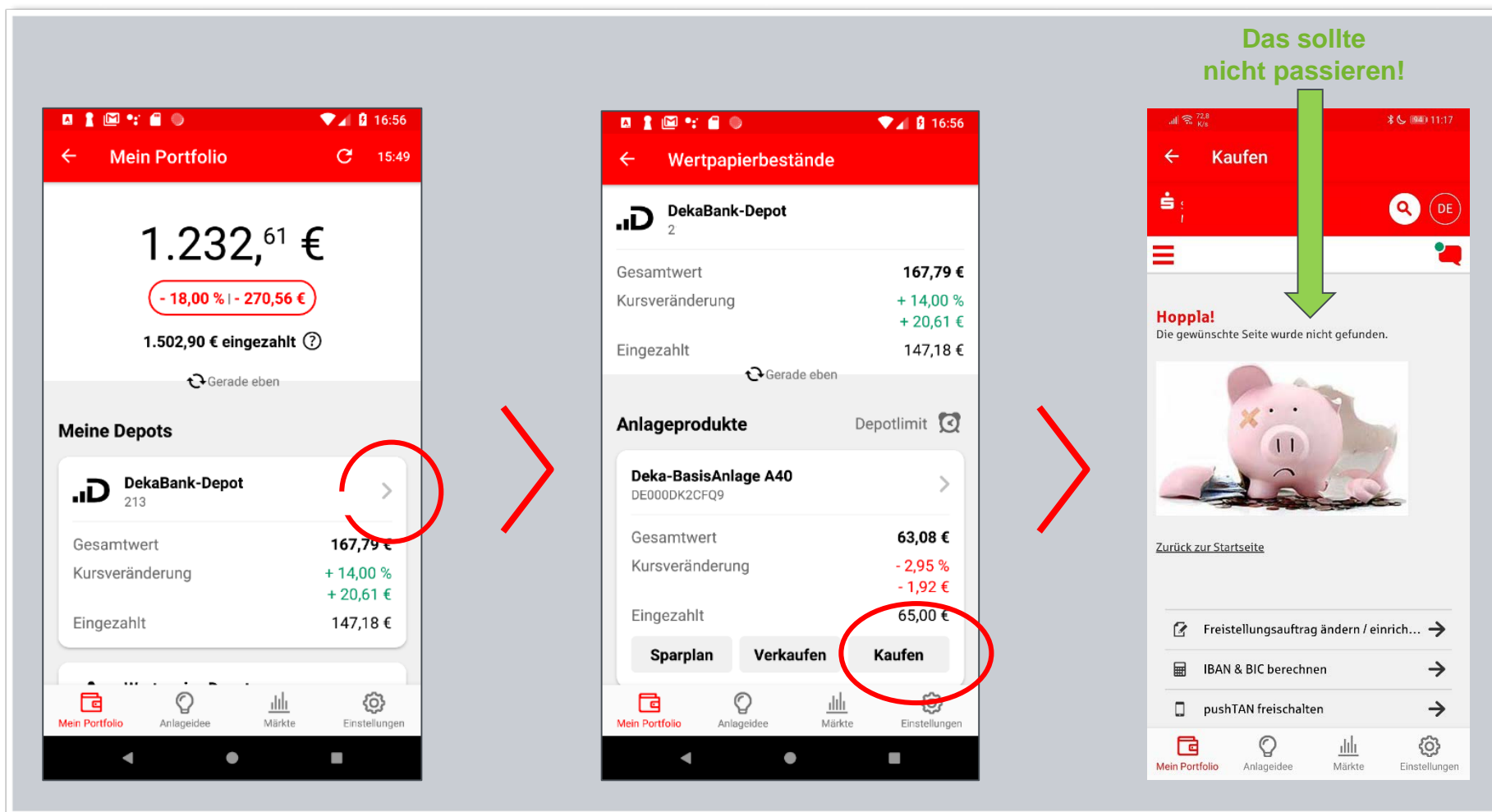
Die Sparkassen haben die Entscheidung zum Einsatz der medialen Wertpapier-Prozesse getroffen.

Voraussetzungen für die Nutzung der App »S-Invest« (insbesondere für Transaktionsprozesse):

- ✓ Freischaltung der OSPlus_neo-Prozesse für Wertpapier-Order (inklusive Online-Gelddisposition) in den medialen Kanälen
 - ✓ Kauf - DekaBank
 - ✓ Verkauf – DekaBank
 - ✓ Sparplan – DekaBank
 - ✓ Kauf – dwp bank
 - ✓ Verkauf – dwp bank
 - ✓ Sparplan – dwp bank
 - ✓ Online-Gelddisposition – dwp bank
- ✓ Einsatz „Depot-Wecker“ (analog zur S-App)



Nutzen und Akzeptanz der S-Invest-App für beziehungsweise durch den Kunden ist vom Einsatz der medialen OSPlus_neo-Wertpapierprozesse in seiner Sparkasse abhängig!



Um dem Kunden den vollen Mehrwert und Funktionsumfang der S-Invest App bieten zu können, ist die Freischaltung der OSPlus_neo-Prozesse für Wertpapier-Order (inklusive Online-Geld-disposition) in den medialen Kanälen bei allen Sparkassen notwendig

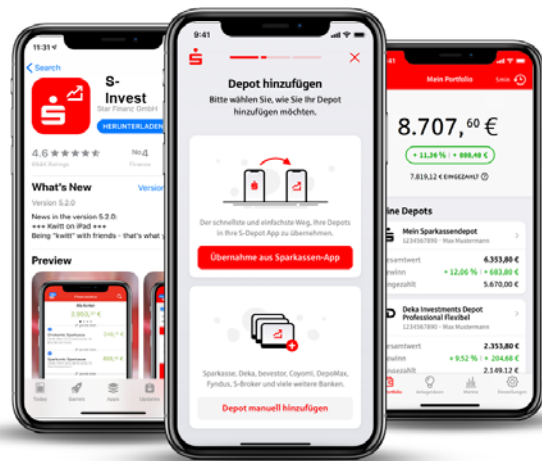
Mit der Deka abgestimmte Zeitscheiben/Stufen und Aufgabenschwerpunkte sind Grundlage für die Zielerreichung

Gesamtsteuerung FI						
2019		2020				
Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr	
Einführungsoffensive „S-Invest“						
Konzeption und Vorbereitung	Praxistest		Flächenrollout			
<u>FI</u>	Für 34 Praxis-sparkassen		Für alle Sparkassen			
Deka						
Parallele Vorbereitungsphase, in der alle Partner ihre Leistungen entwickeln und ab einem Rolloutstichtag gesamthaft, FI-koordiniert, entlang des OSPlus-Rolloutvorgehens pilotieren	Ganzheitlicher Praxistest mit allen Leistungskomponenten im Zusammenspiel der beteiligten Partner <ul style="list-style-type: none"> • F&F Phase S-Invest App • Validierung Rollout-Konzept WP-Prozesse 		Standardisierter Flächenrollout in abgestimmten Serien mit konkretem Rollout-Terminplan mit allen Beteiligten			

Feedback aus Family&Friends-Phase zum Test der S-Invest App und zur Bereitstellung der App

Family&Friends-Phase

App-Bereitstellung



- Family&Friends-Phase (App) vom 11.12.2019 bis 12.01.2020 durchgeführt
- Insgesamt 269 Teilnehmer aus 34 Sparkassen, DekaBank (inklusive bevestor und S Broker), Verbände und Finanz Informatik
- F&F Test-App wurde für Android Nutzer deaktiviert, für iOS erfolgt die automatische Deaktivierung nach 90 Tagen (Mitte März)
- Phase verlief insgesamt unauffällig, keine schweren/rolloutverhindernden Fehler festgestellt
- Auswertung und Analyse der gemeldeten Fehler sowie Priorisierung für Fehlerbehebung erfolgt
- Finalisierung der App (beispielsweise Umsetzung letzter Restanten) bis Ende Februar 2020
- Upload in App-Stores erfolgt am 26. März 2020
- Freischaltung nach Freigabe durch Apple/Google voraussichtlich bis Mitte April 2020

Themen der Finanz Informatik

1

MBF, Vertragscheck und PFM

2

Release-Inhalte 20.0

3

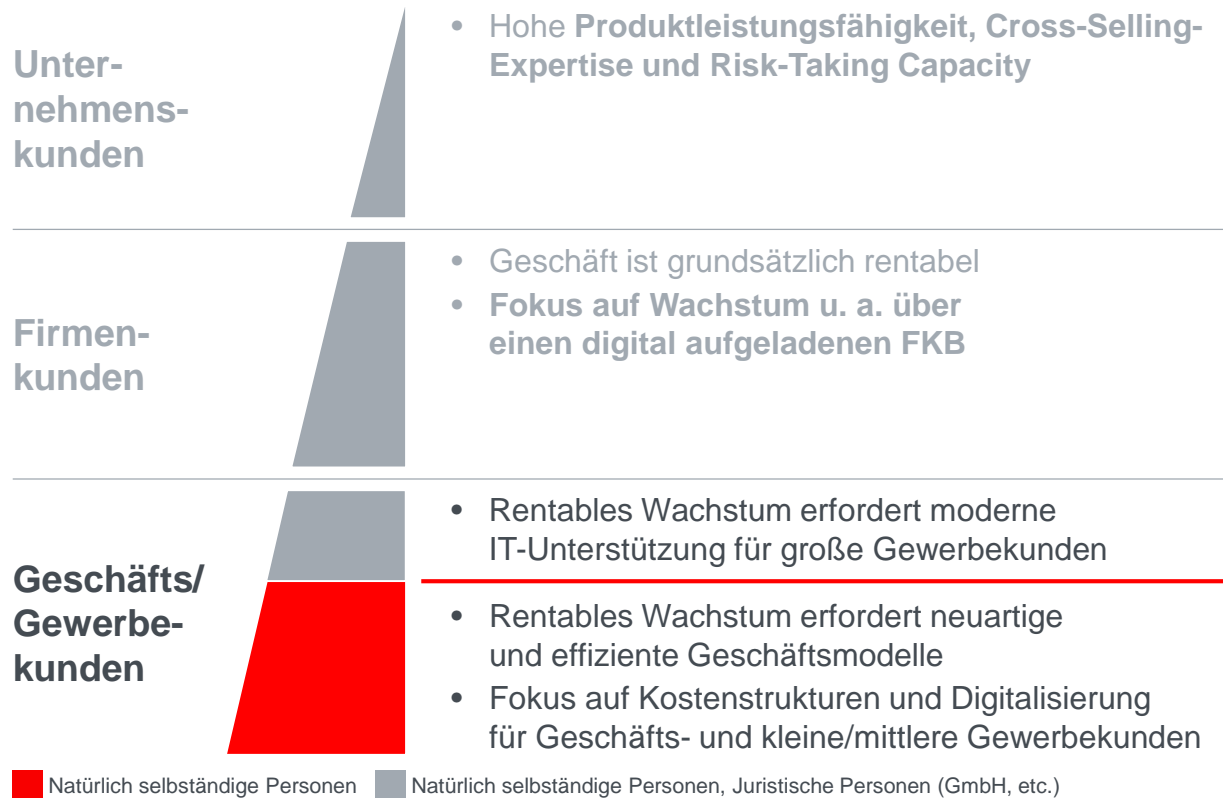
Status Giro-Express und S-Invest

4

Firmenkundengeschäft

Die Herausforderungen im Firmenkundengeschäft variieren je nach Größenklasse – Wachstum ist besonders bei Geschäfts-/Gewerbekunden nur durch Digitalisierung zu erzielen

Digitale Marktlösungen für das Gewerbekunden- und Firmenkundengeschäft



Noch keine integrierten digitalen Lösungen im Markt etabliert (mit FK-ZV-Funktionen, Nutzerverwaltung/NBM, Service- und Vertriebsprozessen)



Fyrst¹

Banking | Finanzierung | Unternehmenssoftware & Business Lösungen

N26 Business

Banking



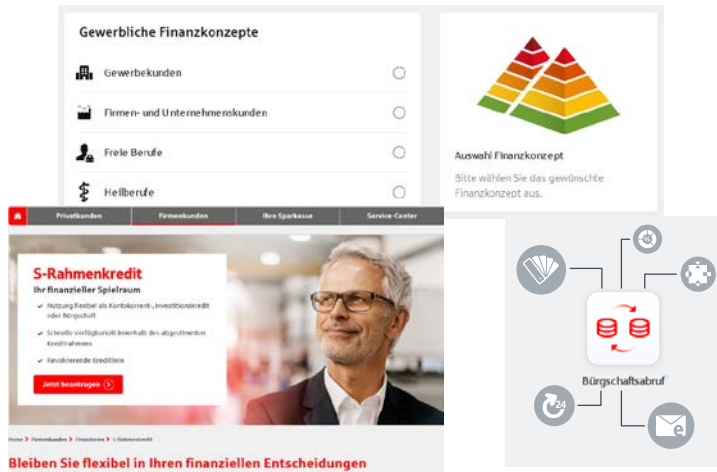
Klarna

Checkoutlösungen | Zahlungsarten | Händlerkredit

Quelle: zeb.Firmenkundenstudie 6.0; ¹ Deutsche Bank Gruppe

OSPlus unterstützt als digitale Plattform alle relevanten Vertriebskanäle aus der Vertriebsstrategie der Zukunft Firmenkunden

Das Lösungsangebot ist breit gefächert und wächst weiter



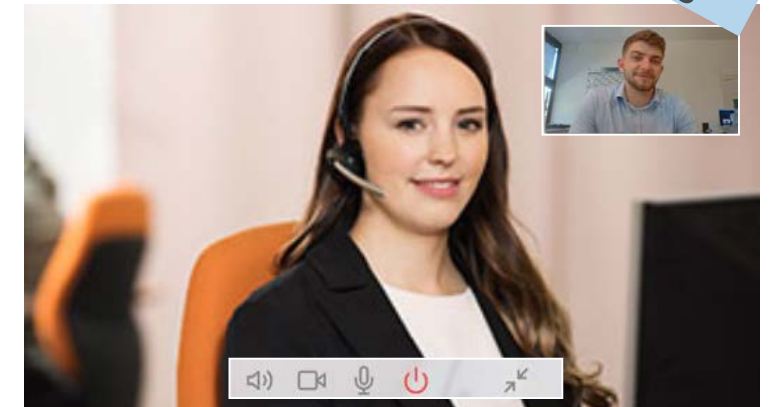
... beim Berater

- Gewerbliche Finanzkonzepte
- OSPlus_neo Prozesse
- Firmenkundenübersicht



... im Firmenkundenportal

- Nutzerverwaltung (NBM)
- ZV inkl. Instant Payment
- Online-Kredit
- BusinessCard
- Elektronisches Postfach mit Zugriffssteuerung



Auszug

... im BusinessCenter

- ISP als moderne technische Plattform
- Video-/Beraterchat
- Firmenkundenübersicht
- Geschäftskunden-Check

Das neue Firmenkundenportal hat für die unterschiedlichen Zielgruppen zwei Ausprägungen – damit sich die Sparkassen schnell im Markt positionieren können

Ziel: neue Firmenkundenportal der Sparkassen bietet eine Lösung vom Geschäfts- bis zum Firmenkunden

Unternehmenskunden

Firmenkunden

Geschäfts/
Gewerbekunden

Noch keine integrierten digitalen Lösungen im Markt etabliert (mit FK-ZV-Funktionen, Nutzerverwaltung/NBM, Service- und Vertriebsprozessen)

Mit NBM



Fyrst¹

Banking | Finanzierung | Unternehmenssoftware & Business Lösungen

N26 Business

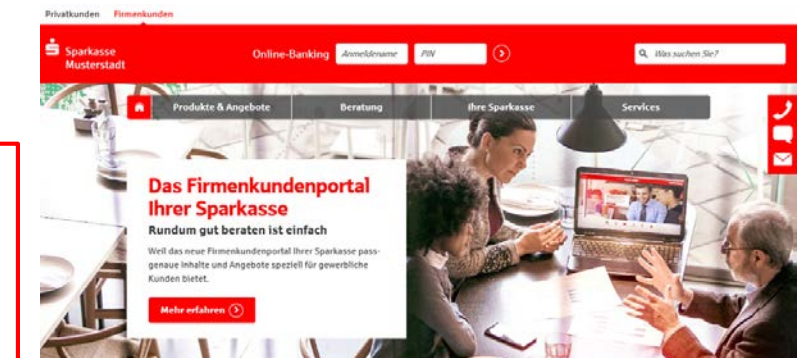
Banking



Klarna

Checkoutlösungen | Zahlungsarten | Händlerkredit

Ohne NBM



■ Natürlich selbständige Personen ■ Natürlich selbständige Personen, Juristische Personen (GmbH, etc.)

Quelle: zeb.Firmenkundenstudie 6.0; ¹ Deutsche Bank Gruppe

Das neue Firmenkundenportal ist die Internet-Filiale für Geschäfts- und Gewerbekunden – einfach, schnell und papierlos

Firmenkundenportal (FKP) – mit und ohne Nutzer-Berechtigungs-Management (NBM) einsetzbar

Überblick



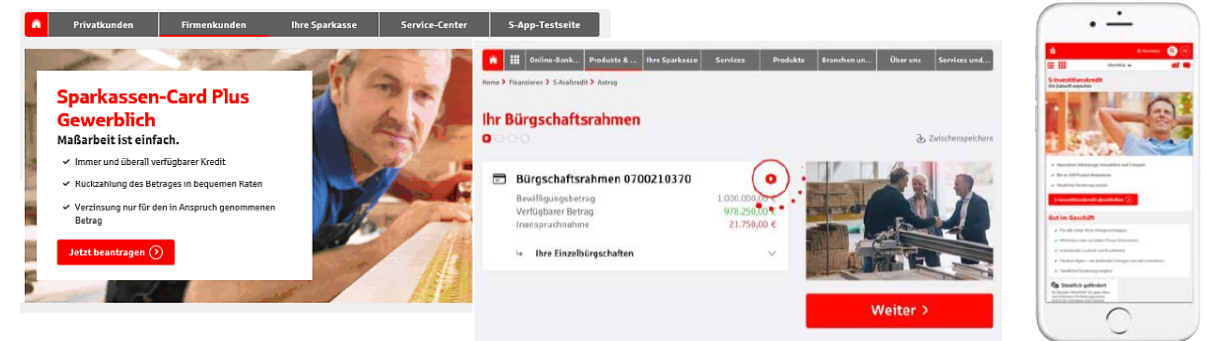
Firmenkundenportal wird aktuell eingeführt:

- 1 Ohne NBM für gewerbliche Kunden (N-Personen)
- 2 Mit NBM für gewerbliche und Firmenkunden im Rahmen eines bankfachl. Serien-Rollouts in 2020

Bereitstellung von Online-Banking Services und Verkaufsprozessen

Integration wichtiger Funktionen wie z. B. Chat und Data Analytics Scores/
Kampagnenmanagement

Online-Produktabschlüsse



Online Abschluss Sparkassen-Card plus gewerblich

Online Verwaltung von Einzelbürgschaften (fallabschließend)

Online Kreditabschluss für gewerbliche Bestandskunden per PIN/TAN-Eingabe (Rahmenkreditlinie auf Basis Standard-Rahmenkredit/Aktivlinie)

Für N- und J-Personen ist der mediale Verkauf von Kontokorrent- und Investitionskrediten unter Berücksichtigung der Obligoausweitung möglich

Sofortiger Auszahlungsoption – für Investitions- und Kontokorrentkredite

Gewerbliche Finanzierungen online abschließen mit OSPlus_neo

... und sehr bald auch für auch Kunden ohne Aktivlinie bzw. Rahmenkredit

Erweiterung der gewerblichen Finanzierung mit OSPlus_neo



The screenshot shows a user interface for the 'S-Investitionskredit' (S-Investment Credit) offer. At the top left, a red banner states 'Flächenfreigabe in Q1/2020 geplant' (Area release planned for Q1/2020). Below this, the main heading is 'S-Investitionskredit' with the sub-heading 'Die Zukunft anpacken' (Packaging the future). A list of features includes: '✓ Maschinen, Werkzeuge, Immobilien und Fuhrpark' (Machines, tools, real estate, and fleet), '✓ Bis zu 100 Prozent finanzieren' (Finance up to 100%), and '✓ Staatliche Förderung nutzen' (Use state subsidies). A red button at the bottom of the card says 'S-Investitionskredit abschließen' (Complete S-Investment Credit) with a right-pointing arrow. The background of the card features a smiling man with his hands behind his head. At the bottom of the screenshot, there are two tabs: 'Überblick' (Overview) and 'Details'.

Online-Fallabschluss auch für gewerblich selbständig tätige Kunden außerhalb Aktivlinie / ohne Rahmenkredit

Vorläufige Zusage für den Kunden im Internet nach Unterschrift per TAN.

Der Berater prüft die Angaben und stellt die endgültige Zusage dem Kunden in sein elektronisches Postfach ein, legt die Verträge an und zahlt den Kredit aus.

Integration von gewerblicher Kapitaldienstrechnung, AntragsKKR und Unterlagencheckliste.

Auch stationär in der Beratung durch den Berater nutzbar.

Sparkassen-Card Plus gewerblich mit OSPlus_neo – der individuelle Finanzierungsrahmen in Form einer Sparkassen-Card für Ihre Kunden

Sparkassen-Card Plus gewerblich mit OSPlus_neo (für kleinere/mittlere gewerbliche Kunden auch ohne NBM einsetzbar)

Ablaufübersicht

- ○ ○ ○
- Zwischenspeichern Hilfe

Ablaufübersicht

- Kreditwunsch
Legen Sie Ihren Kreditwunsch fest
- Kreditentscheidung
Treffen Sie die Kreditentscheidung
- Druck und Versand
Führen Sie die Kreditanträge aus

Ihr Kreditwunsch

Kreditrahmen

Betrag 10.000,00 € ✓

2.500,00 € 50.000,00 €

Über den flexiblen Kreditrahmen können Sie nach Bedarf verfügen.

Monatliche Rate

Sie zahlen flexibel in Raten zurück: 2,00 % des in Anspruch genommenen Kredits, mindestens 30,00 € im Monat.

Rate bei Vollausschöpfung des Kreditrahmens (2,00 %) 200,00 €

Sie möchten schneller tilgen? Ihre Mindestrate 30,00 € ✓

Jetzt s

Weiter >

Sparkassen-Card Plus gewerblich in Ergänzung zu Investitions- und Kontokorrentkrediten:

- Finanzierung direkt am Point of Sale
- Individueller Finanzierungsrahmen in Form einer Sparkassen-Card steht Ihren Kunden jederzeit zur Verfügung
- Flexible Laufzeit und Rückzahlung
- Anbindung für selbstständige natürliche Personen (N-Personen)
- Einbindung der gewerblichen Aktivlinie
- Systemseitige Prüfung auf Gültigkeit der Bonität – Nutzung von Bestandsbewertungen: AntragsKKR, KKR, Standard-Rating, Immobiliengeschäfts-Rating

Generierung von zusätzlichen Zinserlösen im gewerblichen Mengenkreditgeschäft

Unterlagen können direkt in das elektronische Postfach eingestellt werden

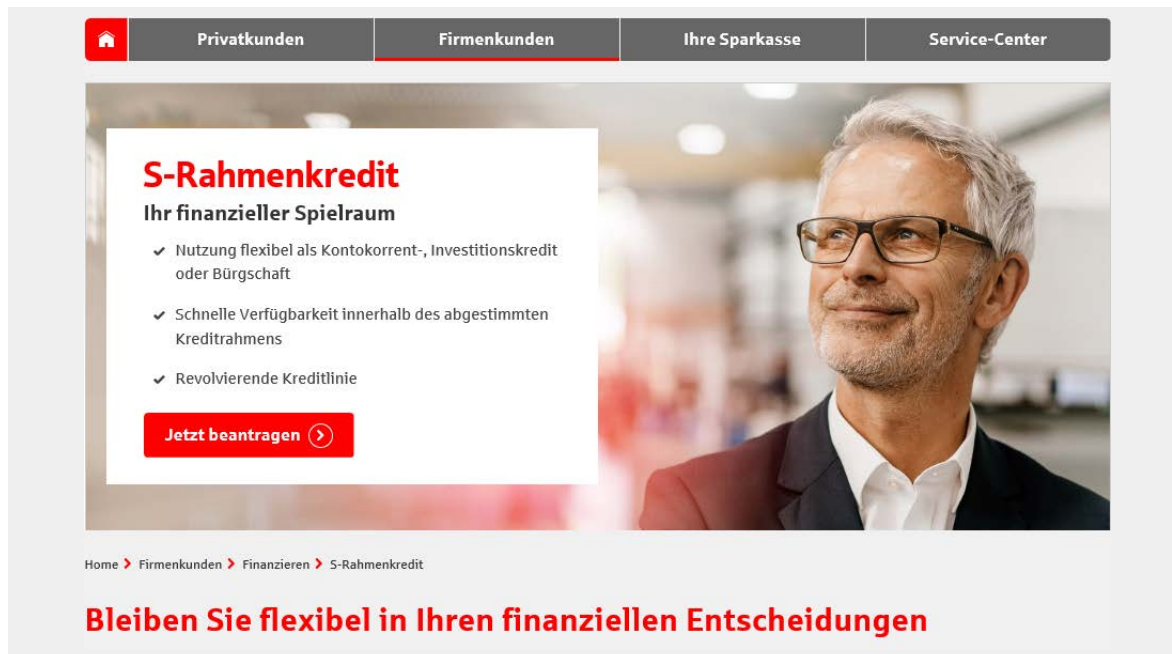
Ihre Kunden können die Sparkassen-Card Plus Gewerblich sowohl stationär als auch medial abschließen. Medial ist die Beantragung bzw. der Fallabschluss sowohl über die Internet-Filiale als auch das Firmenkundenportal möglich

Seit November 2019
(ohne NBM)

Ab Mitte 2020
Serien-Rollout (mit NBM)

Verkauf Produktbündel Rahmenkredit – die schnelle, flexible, revolvingierende Kreditlinie für Ihre Kunden

Rahmenkredit mit OSPlus_neo (für kleinere/mittlere gewerbliche Kunden auch ohne NBM einsetzbar)



The screenshot shows a website interface with a navigation bar at the top containing 'Privatkunden', 'Firmenkunden' (highlighted), 'Ihre Sparkasse', and 'Service-Center'. The main content area features a white box on the left with the heading 'S-Rahmenkredit' and the sub-heading 'Ihr finanzieller Spielraum'. Below this, there are three bullet points: 'Nutzung flexibel als Kontokorrent-, Investitionskredit oder Bürgschaft', 'Schnelle Verfügbarkeit innerhalb des abgestimmten Kreditrahmens', and 'Revolvingierende Kreditlinie'. A red button labeled 'Jetzt beantragen' is positioned below the text. To the right of the text box is a photograph of a middle-aged man with glasses. At the bottom of the page, a breadcrumb trail reads 'Home > Firmenkunden > Finanzieren > S-Rahmenkredit' and a red banner contains the text 'Bleiben Sie flexibel in Ihren finanziellen Entscheidungen'.

Vergabe eines Standard-Rahmenkredites bisher ausschließlich in OSPlus Kredit möglich

Umsetzung als intuitiver neo_Prozess, geteilt in einen kurzen medialen Anbahnungsprozess und einen fallabschließenden stationären Prozessteil, für N-Personen

Integrierte, maschinelle Anlage des Kontokorrent- und eines Rahmenavalkontos im Prozessablauf

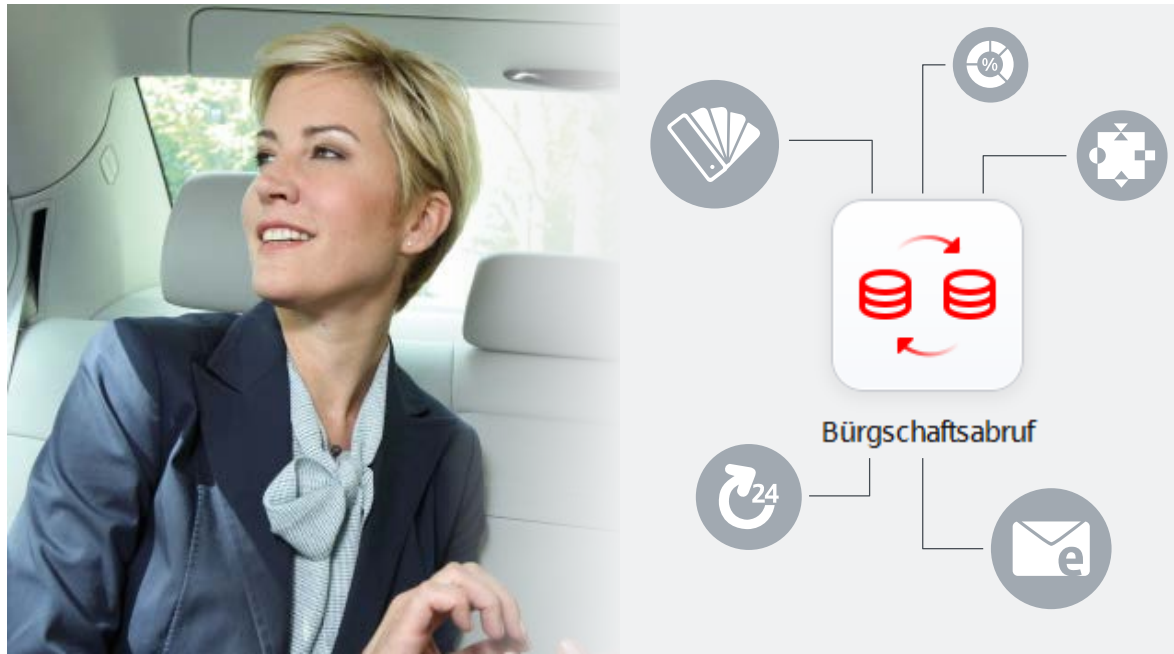
Nach der Vergabe eines Rahmenkredites hat der Kunde über bereits nutzbare FK-OSPlus_neo Prozesse die Möglichkeit, bequem per TAN-Eingabe seinen zukünftigen Finanzierungsbedarf einfach abzurufen






Seit Anfang 2020
(ohne NBM)

Ab Mitte 2020
Serien-Rollout (mit NBM)

Bürgschaftsabruf mit OSPlus_neo – Unterstützung weiterer Bürgschaftsarten & Berücksichtigung Standard-Rahmenkredite

Online Verwaltung von Einzelbürgschaften (für kleinere/mittlere gewerbliche Kunden auch ohne NBM einsetzbar)



-  Neben der Gewährleistungsbürgschaft werden jetzt auch weitere Bürgschaftsarten unterstützt
-  Die Bürgschaftsarten können flexibel durch die Institute im Produkttableau OSPlus Kredit administriert werden
-  Bei der Berechnung des freien Betrags wird jetzt auch die Zuordnung des Bürgschaftsrahmens zu einem Standard-Rahmenkredit berücksichtigt
-  Die elektronische Haftungserklärung wird dem Kunden sofort im elektronischen Postfach zugestellt
-  Der Kunde kann so jederzeit online über seinen Bürgschaftsrahmen verfügen

Seit November 2019
(ohne NBM)

Ab Mitte 2020
Serien-Rollout (mit NBM)

Das neue Elektronische Postfach für Geschäfts- und Gewerbekunden – für eine sehr differenzierte Zugriffssteuerung auf Konten und die darin enthaltenen Dokumente

Das neue ePostfach im Firmenkundenportal mit NBM (→ ohne NBM steht weiterhin das normale ePostfach zur Verfügung)

Elektronisches Postfach mit Zugriffssteuerung für juristische und natürlich selbständige Personen

Elektronisches Postfach

Postfach-Guide | Postfach-Guide | Postfach-Guide

Elektronisches Postfach

Freshmailingart
Anzahl eigener Konten und Verträge
Anzahl fremder Konten und Verträge

Jetzt starten >

Aktivierung Elektronisches Postfach

- ✓ Papierlose Kontoauszüge
- ✓ Flexibler Zugriff
- ✓ Kommunikationseffektivität

Berechtigungen

Sichtrechte

Hier sind alle Personen aufgeführt, die berechtigt sind, die Kontoauszüge sowie Vertrags- und Geschäftsunterlagen im Firmenpostfach zu sehen.

- Christian Wenger
- Johanna Schmidt

Geschäftsunterlagen

Giro Business
DE19 1938 1234 5678 7654 11
Hans-Joachim

Zur Übersicht

Empfangs- und Versandregeln

Empfang in Ihr Firmenpostfach

Für alle hier aufgeführten Konten und Verträge werden Dokumente in Ihr Postfach eingestellt.

Versand in andere Firmenpostfächer

Ihre Dokumente werden in die Postfächer der hier aufgelisteten Personen eingestellt.

Konten & Verträge Ihrer Firma

Emma Sommer

Giro Business
DE19 1938 1234 5678 7654 11
Erstelrhythmus

Deka Depot
1956424422

Emma Sommer, Ben Sommer

Betriebshilfspflicht Allianz
482823230495

Konten und Verträge hinzufügen

Konten & Verträge von Anderen

Walter Weiß

Informationen und Dokumente

Girokonto Silber
DE19 3111 9941 3332 8887 12
Erstelrhythmus

Konten und Verträge hinzufügen

Zurück zur Übersicht

Das Nutzer-Berechtigungsmodul steuert die Zugriffsrechte auf das ePostfach

Der Kunde kann Sichtrechte für Konten und Verträge im FKP verwalten

In der ersten Ausbaustufe des Postfachs für Firmenkunden empfängt der Kunde Dokumente zu Konten (AZ0 – AZ6) und personenbezogene Dokumente z. B. aus OSPlus_neo-Prozessen oder dem Nachrichtencenter

Mit diesem Release führen wir den Postfachvertrag als Basis des Elektronischen Postfachs für Firmenkunden ein. Dieser stellt ein eigenständiges Produkt dar, welches unabhängig vom derzeitigen OBV-basierten (Online-Banking-Vertrag) Postfach existiert

**Ab Mitte 2020
Serien-Rollout (mit NBM)**

Für gewerbliche Kunden steht im Firmenkundenportal nun ein umfangreiches Prozessangebot für Services und Vertriebsprozesse zur Verfügung

N-Personen

J-Personen

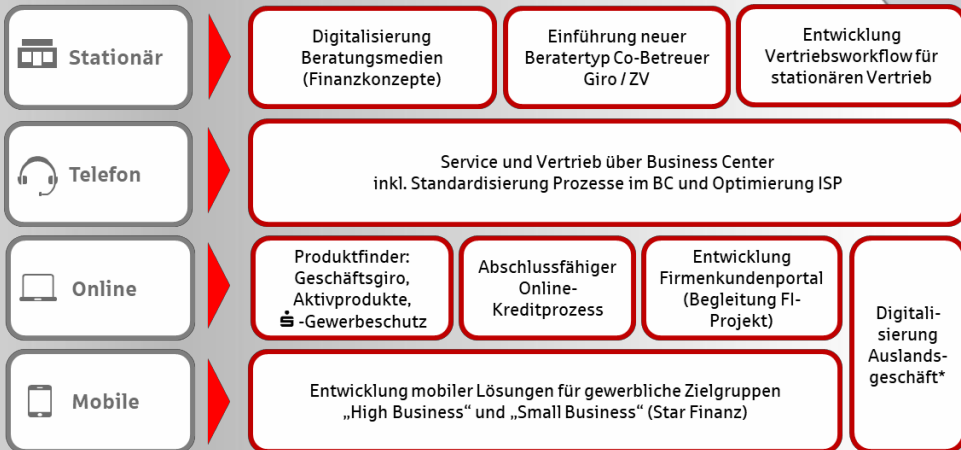
	OBV*	NBM**	NBM**
Service- prozesse OSPlus_neo	<ul style="list-style-type: none"> • SEPA-Überweisungsrückruf • Serviceprozesse BusinessCard • Kontokarte • Vertrag • Bürgschaftsabruf • SEPA-Firmenlastschriftmandate • Personendatenaktualisierung • Online-Banking • Terminvereinbarungskomponente • Dauerauftrag / Lastschrift/ Überweisung • Geschäftsgiro • Sparen & Anlegen • Zinsprolongation 	<ul style="list-style-type: none"> • SEPA Überweisungsrückruf • Serviceprozesse BusinessCard • Kontokarte • Vertrag • Bürgschaftsabruf • SEPA-Firmenlastschriftmandate 	<ul style="list-style-type: none"> • SEPA-Überweisungsrückruf • Serviceprozesse BusinessCard • Kontokarte • Vertrag • Bürgschaftsabruf • SEPA-Firmenlastschriftmandate
Vertriebs-prozesse OSPlus_neo	<ul style="list-style-type: none"> • Verkaufsprozess BusinessCard • Investitionskredit / Kontokorrentkredit gg. Aktivlinie • Abruf Investitionskredit aus Rahmenkredit • Bürgschaftsabruf aus Rahmenkredit • Investitionskredit / Kontokorrent gg. vorl. Zusage • SparkassenCardPlus gewerblich 	<ul style="list-style-type: none"> • Verkaufsprozess BusinessCard • Investitionskredit / Kontokorrentkredit gg. Aktivlinie • Abruf Investitionskredit aus Rahmenkredit • Bürgschaftsabruf aus Rahmenkredit • Investitionskredit / Kontokorrent gg. vorl. Zusage 	<ul style="list-style-type: none"> • Verkaufsprozess BusinessCard • Investitionskredit / Kontokorrentkredit gg. Aktivlinie • Abruf Investitionskredit aus Rahmenkredit
Kanalspezifische Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlungsverkehr (bestehend) • Elektronisches Postfach • COBRA 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlungsverkehr (erste Ausbaustufe) • Elektronisches Postfach FK • COBRA 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlungsverkehr (erste Ausbaustufe) • Elektronisches Postfach FK • COBRA

* OBV= Online-Banking-Vertrag ** NBM= Nutzer- und Berechtigungsmodul

Überblick der in 2020 geplanten Umsetzungsschwerpunkte

Das Gesamtbudget für die Weiterentwicklung FK in 2020 beträgt 19,1 Mio. EUR

Konkrete Entwicklungen im Rahmen der VdZ FK



Firmenkundenportal

Budget 7,2 Mio.



Fortsetzung der begonnenen Arbeiten zum Firmenkundenportal mit dem Nutzer-Berechtigungs-Modul als Grundvoraussetzung für eine digitale Interaktion mit juristischen Personen und Zahlungsverkehrsmodul

Online-Kreditprozess

Budget 8,9 Mio.



Die Arbeiten zum Online-Kreditprozess wurden in 2019 begonnen und müssen in 2020 fortgesetzt werden

BusinessCenter

Budget 3,0 Mio.



Weiterentwicklung der ISP für den Einsatz bei gewerblichen Kunden im BusinessCenter als zentrale Anwendung

Mit der Umsetzung des Firmenkundenportals erhalten Sparkassen zeitgemäße und am Markt derzeit führende Lösungen



Zahlungsverkehr: EBICS & FinTS-Geschäftsvorfälle

Zahlungsverkehr: EBICS Zugangsverwaltung

Zahlungsverkehr: Migrationsassistent von S-Business Banking auf das Firmenkundenportal

Prozess: Bescheinigungen für Firmenkunden

Enabling weiterer OSP_neo-Prozesse für das Firmenkundenportal

J-Personen-Readiness weiterer OSP_neo-Prozesse für das Firmenkundenportal

Die Entwicklung des Online-Kreditprozesses für gewerbliche Kunden ist im Wettbewerbsvergleich ein hochinnovativer Schritt

Online-Kreditprozess



Der Online-Kreditprozess VdZ FK nutzt innovative Instrumente im Prozess (verbesserte kurze Kapitaldienstermittlung, FI-Regelbasierung)

Erfassungsmöglichkeit von Kreditprovisionen in der Administration sowie Erweiterung der Kondition-Teablaus zur verbesserten Pflege der jeweiligen Preisstrukturen

Der Online-Kreditprozess ist „Neukunden-fähig“ – die Einbindung des Antrags-KKR macht dies möglich

Dateneingaben werden im Online-Kreditprozess auf das Notwendigste beschränkt, um Abbrüche zu vermeiden

Prüfung der Negativkriterien wird gemäß Konzept erweitert/verfeinert

Die Integration „privater“ Kreditprodukte in den Online-Prozess schließt eine wichtige konzeptionelle und IT-Prozesslücke

Erste Komponenten für die technische Unterstützung des Beraters im BusinessCenter sind ab 2020 verfügbar

BusinessCenter



Bereitstellung einer Einstiegsseite für den Berater im BC

Durchführung einer Identifikation bei Prozessaufrufen über die Kundenübersicht

Automatische Anzeige von Hinweisen (Glossar)

Optimierung des Aufrufs der richtigen Personen für die weitere Bearbeitung

Anpassung der Kriterien im Rahmen der Identifizierung

„Wechselseitiger Austausch (Kunde \Leftrightarrow Berater, Kunde \Leftrightarrow Kunde) von „neo-Prozessen“ (EA 28188)



FI-Forum 2020
Save the date.

24. bis 26. November 2020
Messe Frankfurt a.M., Halle 11.1

**VIELEN
DANK!**



Valentin Winter
Abteilungsleiter
Kundenberatung Nord

0511 5102-2-4264
valentin.winter@f-i.de



Christian Roßmeisl
Referent OSPlus-Projekte &
Releasemanagement Vertrieb

030 2069-1357
christian.rossmeisl@osv-online.de